

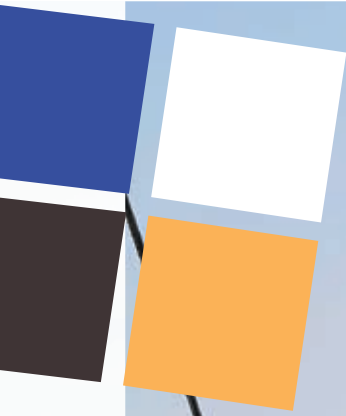
GRÖNENGAU Rundschau

Magazin für Melle und
die angrenzende Region

1. Mai 2026 | Telefon 054 01/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Land sieht Bedarf für Polizei-Neubau → Seite 2
„Nur das ausgeben, was nötig ist“ → Seite 6



JACKE
99⁹⁹ €

CASAMODA
MADE FOR YOU

HEMD AB
39⁹⁹ €

JACKE
79⁹⁹ €



POLO
49⁹⁹ €

JETZT GRATIS RUCKSACK SICHERN!
Ab einem CASAMODA-Einkaufswert von 99 €. Nur solange der Vorrat reicht.



Am Ring 5
Melle-Wellingholzhausen

Mühlenstraße 9
Melle-Mitte Fußgängerzone

www.stock-mode.de

**CASA MODA | BRAX | FYNCH HATTON | CAMEL | BOSS
TOMMY HILFINGER | MARC O'POLO | PME | TOM TAILOR ...**



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

**05401
86970**

euronics Mestemacher

EURONICS Reparatur-Service u.a. für:
TV-HiFi, PC, Elektro-Großgeräte
(vor allem Waschmaschinen, Spülmaschinen)
EURONICS Einbau-Service für:
Einbaugeräte, Kühlschränke, Geschirrspüler etc.
EURONICS SAT-Service

service@
euronics-mestemacher.de
Kampstraße 3-5
49324 Melle

**05422
2489**



Jederzeit
für Sie da!

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

**05405
8082600**



- individuelle Möbelfertigung
- Parkett aufbereiten
- Möbelrestauration
- Bodenverlegung
- Montage von Zimmertüren
- Innenausbau
- Terrassenüberdachung
- Holzterrassen

MB-Holzhandwerk@gmx.de
Mario Bertelsmann

**0172
1642624**

Ihr Eintrag oder Logo fehlt?

Seien Sie auch schon für nur 49,50 € dabei! Mehr Infos unter
05401/83737-0 oder anzeigen@osning-medien.de

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 3. Mai

Apothekennotdienst

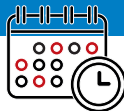
Schreibersche Apotheke Franz Hoffmann, Plettenberger Str. 26,
Melle | Telefon: 05422/3376

Sonntag, 10. Mai

Apothekennotdienst

Apotheke Schledehausen, Bergstr. 27, Schledehausen |
Telefon 05402/8115

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Land sieht Bedarf für Polizei-Neubau

Für Nebengebäude werden rund 4,9 Millionen Euro veranschlagt, aber noch steht das Geld nicht bereit

Das Land Niedersachsen sieht aufgrund baulicher Mängel Bedarf, einen Teil des Meller Polizeikommissariats neu zu bauen. Der Haken: In diesem Jahr ist noch kein Geld dafür eingeplant.

Die CDU-Landtagsabgeordneten Thomas Uhlen und Jonas Pohlmann hatten vor einiger Zeit mit Bürgermeisterkandidat Jörg Oberwestberg und Stadtratsmitglied Elisabeth Aryus-Böckmann die Meller Polizei be-

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe der

GRÖNEGAU

Rundschau

Kalender
online
abonnieren

erscheint am **Freitag, 15. Mai 2026**.

Anzeigenschluss ist Donnerstag, 7. Mai, 10.00 Uhr.
anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Donnerstag, 7. Mai, 10.00 Uhr.
presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-21

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich freitags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

<p>Die nächste Ausgabe des</p> <p>Stadtgespräch <small>BAD IBURG</small></p> <p>erscheint am Samstag, 2. Mai 2026</p>	<p>Die nächste Ausgabe des</p> <p>HAGENER MARKTBOTE</p> <p>erscheint am Donnerstag, 7. Mai 2026</p>	<p>Die nächste Ausgabe des</p> <p>blick-punkt <small>Das Stadtjournal</small></p> <p>erscheint am Freitag, 14. Mai 2026</p>
--	--	--

sucht und daraufhin mitgeteilt, dass die baulichen und technischen Zustände „erhebliche Fragen zur Wertschätzung der Polizei aufwerfen“ würden. Die baulichen Mängel seien „unwürdig und unterirdisch – eine Schande für unseren Sicherheitsapparat“, hatte Uhlen moniert.



Der Sanierungsbedarf beim Nebengebäude des Meller Polizeikommissariats ist der Landesregierung in Hannover bekannt.

Im zuständigen Ministerium in Hannover sind die Probleme bekannt. „Insbesondere das Nebengebäude, in dem der Kriminalermittlungsdienst sowie die Kriminaltechnik untergebracht sind, ist aufgrund des Alters als mangelbehaftet zu bewerten“, erklärt Moritz Meyer, einer der Sprecher des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung, auf Anfrage. Das Nebengebäude stammt aus den 1930er Jahren, das denkmalgeschützte Hauptgebäude aus dem 19. Jahrhundert. Damit sich die Situation der Meller Polizei langfristig bessere, sei ein Neubau des Nebengebäudes notwendig, so Meyer. Das Geld müsse aus den „Mitteln für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen“ des Innenressorts kommen, so der Sprecher: „Aufgrund anderer dringlicher Bedarfe konnten die notwendigen Mittel in Höhe von rund 4,9 Millionen Euro bislang jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden.“ Um den Dienstbetrieb zu gewährleisten, fänden daher „anlassbezogen notwendige Bauunterhaltungsarbeiten“ am Nebengebäude statt.

Eine zeitliche Perspektive für den Neubau könne es erst geben, wenn die Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden. In welche Baumaßnahmen investiert werden muss, werde „jährlich erhoben und neu bewertet“, erklärt Meyer. „Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass bei der jeweiligen Vergabe aktuelle Entwicklungen und neue Bedarfe aufgrund von Dringlichkeiten angemessen berücksichtigt werden können.“ Für das Hauptgebäude kann der Ministeriumssprecher immerhin Fortschritte verkünden, auch wenn diese in Summe nicht nach einem „großen Wurf“ klingen. Im denkmalgeschützten Gebäude seien der Eingangsbereich erneuert, diverse Fenster ausgetauscht und die Eingangsschleuse sicherheitstechnisch ertüchtigt und modernisiert worden. Fehlende Brandschutzmaßnahmen seien nachgebessert worden, unter anderem durch das Anbringen einer Fluchttreppe. Zudem hätten diverse Malerarbeiten stattgefunden, teilweise seien Bodenbeläge ausgetauscht und das seitliche Zufahrtstor erneuert worden.

Foto: Jka

Jka ●

Gesmolder Geduld wird belohnt

Sporthalle nach Kernsanierung wiedereröffnet

Aufatmen in Gesmold: Nach einer ungeplant langen Kernsanierung ist die Sporthalle wieder für den Betrieb freigegeben worden.

Vorbei sind damit die Zeiten, in denen Plansch Becken das Regenwasser auffangen mussten, das durch das undichte Dach eindrang. Die Halle sei „kaum wiederzuerkennen“, befand Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann bei der offiziellen Neueröffnung vor rund 50 geladenen Gästen. Rund 5,5 Millionen Euro habe die Stadt in die Arbeiten investiert. Eine Förderung soll mehr als eine Million Euro zurück in die Stadtkasse spülen. Ein Neubau wäre noch mal knapp 800.000 Euro teurer gewesen.

Seit August 2024 war die Halle geschlossen. Im November 2025 hätte sie fertig sein sollen. Ein Wasserschaden im Umkleide-trakt und andere Kleinigkeiten hätten die Fertigstellung verzögert, erklärte Dettmann. Die Verspätung sei aber noch akzeptabel. Im Vorfeld sei es eine Herausforderung gewesen, die unterschiedlichen Interessen zu bündeln. Neben den Sportlern von Viktoria Gesmold nutzt auch die Blaskapelle die Halle für ihre Winterkonzerte. Für die Pfadfinder gab es eine Kletterwand an der Fassade. Es sei gelungen, alle Beteiligten ins Boot zu holen und ihre Wünsche zu berücksichtigen, sagte Dettmann. Herausgekommen sei insgesamt „ein guter Kompromiss“.

„Die Sanierung war seinerzeit der richtige Weg“, betonte Andreas Timpe, Ratsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Gebäudemanagement. Vor fast zehn Jahren habe man begonnen, sich mit der Sanierung zu beschäftigen, „nun trägt die Halle zurecht den Namen ‚Neue Sporthalle‘.“ Man werde im vorgesehenen Kostenrahmen bleiben. Die Möglichkeit, eine Förderung in Anspruch zu nehmen, sei in der Höhe „natürlich ein Pfund“ und ein Argument für eine Sanierung im Bestand gewesen. Gleichzeitig habe man mit der Installation einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe und einer Wärmerückgewinnung „viel getan, um Geld zu sparen“.

Man habe „lange gerungen, wie es werden soll“, erinnerte Ortsbürgermeister Michael Weßler an die Abstimmungsprozesse zwischen Ortsrat und Stadtverwaltung. In Gesmold hatte man

sich dem Vernehmen nach eher einen Neubau oder wenigstens eine große Tribüne über den Umkleidekabinen gewünscht. Beide Wünsche wurden nicht erfüllt. Während der Bauarbeiten sei von allen Seiten gut kommuniziert worden, die Viktoria habe Einsatz gezeigt und der Schul- und Vereinssport seien „mit Bravour“ umorganisiert worden, lobte Weßler auch, wie die Betroffenen damit umgingen, dass sie zwei Wintersaisons lang auf die Halle verzichten mussten.

Ratsmitglied Susanne Unnerstall betonte, dass die Neueröffnung der Sporthalle „weit mehr als die Fertigstellung eines Bauprojekts“ bedeute. Weil beim Sport wichtige Werte wie Teamgeist und Fairness vermittelt würden, sei „jede Investition in den Sport auch eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft“, befand die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement.

Viktoria mit offenen Armen aufgenommen

„Wir sind stolz auf das Ergebnis, so, wie es geworden ist“, berichtete Viktoria-Sportwart Florian Brune von viel positivem Feedback. Die Halle sei zukunfts-trächtig, und durch die Möglichkeit einer Dreiteilung könne sie effizient genutzt werden. Trotz der Baustelle zähle die Viktoria sogar „ein paar mehr“ Mitglieder als vor der Sanierung. Was Brune besonders wichtig war: Als sportliche Nomaden seien die Viktorianer von anderen Vereinen sehr gut aufgenommen worden. „Wir sind überall auf so tolle Menschen gestoßen“, sagte er. Die Gesmolder bekamen Hallenzeiten in Wellingholzhausen, Westerhau-

Krone Goldankauf

... denn Goldankauf ist Vertrauenssache!

Nutzen Sie den hohen Goldkurs und trennen Sie sich von Ihren alten Schätzen!



Altgold



Schmuck



Münzen



Zahngold

bitte ausschneiden!

WERTCOUPON

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie ab 50 g Goldschmuck

30€

zzgl. zum Warenwert

Ihr Vertrauenspartner – über 15 Jahre in Melle

MELLE - Plettenberger Str. 20

Telefon 05422/9215555

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–13.00 Uhr

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.



Einen übergroßen Schlüssel übergab Bürgermeisterin Jutta Dettmann (Dritte von links) symbolisch an Hausmeister Marco Heggemann (Fünfter von links), umrahmt von Vertretern aus Vereinen und Politik.

sen, Oldendorf, Buer, Melle und Borgloh und hätten viele wertvolle Kontakte geknüpft, sagte Brune. Wenn ein anderer Club mal in einer ähnlichen Situation sei, „seid ihr hier genauso herzlich willkommen, wie wir das bei euch waren“, richtete sich der Viktorianer an die Vertreterinnen und Vertreter der helfenden Vereine. Nun, da keine Feuchtigkeit mehr von außen eindringe,

könne in der Halle wenigstens der Schweiß fließen, kündigte Ortsbürgermeister Weßler an, „damit wir hier wieder einen Geruch reinkriegen, dass es nach Sport riecht“. Gelegenheit dazu gab es schon nach der kleinen Feierstunde: Bei einem Tag der offenen Tür stellte die Viktoria die neue Halle und ihre Abteilungen der Öffentlichkeit vor.

jka ●

GARTEN

aktuell



Wir gestalten Garten, Hof oder die Terrasse nach Ihren Wünschen - inkl. Pflaster- und Natursteinarbeiten.

- Neu- u. Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflaster- u. Natursteinarbeiten
- Zaun- u. Pergolabau
- Teich- u. Springbrunnenanlagen
- Baumschnitt
- Industrieanlagen
- Carports

Garten- & Landschaftsbau

FRANK DEBBRECHT

Meisterbetrieb

Kostengünstige Betreuung von Gärten, Anlagen & Gewerbe-Grünflächen!

Piepenbrink 22 • 49328 Riemsloh • Tel. (05226) 989594 • mobil 0173-9512241 • Fax 989597

„Es gibt keinen Gewinn in dieser Krankheit“

Sportreporter-Legende Hansch spricht in der Ratsschule über seine Spielsucht

Seine Stimme ist so markant, dass er in einem Meller Restaurant vom Nebentisch am Sprechen erkannt wurde: Werner Hansch hat nach eigener Schätzung rund 1.400 bis 1.500 Fußballspiele in Radio und Fernsehen kommentiert. Den Schülerinnen und Schülern der achten bis zehnten Klassen der Ratsschule war Hansch generationenbedingt nicht als Sportreporter bekannt, und dennoch hingen sie an seinen Lippen, als der 87-Jährige über seine größte Niederlage sprach: Das Abrutschen in die Spielsucht. Keine Frage: Der Glamour und seine Bekanntheit gefielen Hansch. 1997 kommentierte er den UEFA-Cup-Sieg des FC Schalke 04 bei Inter Mailand – die überwältigenden Erlebnisse nahm er als emotionale Einleitung, mit der er die Schüler fes-

selte. Aber irgendwann, mit 65, kam die Rente. „Ich hatte unglaublich viel Geld auf meinem Konto und viel Zeit. Diese Kombination war für mich das Einfallstor in die Krankheit“, sagte Hansch. Bei seiner ersten, eher zufällig zustande gekommenen Pferdewette machte er aus 20 Euro Einsatz 42 Euro Gewinn. Er versuchte es wieder. Und verlor. Beim nächsten Mal würde er sicher mehr Glück haben. „Am Ende war mein Vermögen weg, aber meine Sucht, die war noch da.“ Danach war erst das Haus weg, dann die Partnerin, dann seine Werte, die Ehrlichkeit. „Ich war so weit mit dem Rücken an der Wand, es passte kein Blatt Papier mehr dazwischen.“

Bei der Realityshow Promi Big Brother im August 2020 legte er im Fernsehen seine „Lebensbeichte“ ab, mit 82 Jahren. Er gewann die Staffel. Einen Teil der Siegpriemie nahm das Finanzamt als Ausgleich für seine säumigen Steuerzahlungen, mit dem Rest konnte er „einige große Schlaglöcher, die ich während meiner Krankheit hinterlassen habe, abdichten“, erzählte er. Lange habe ihn die Scham gequält, seine



Prävention liegt ihnen am Herzen: (von links): Hartwig Grobe, Alfred Komesker, Werner Hansch, Marietta Vorkamp, Jutta Dettmann.

Krankheit öffentlich zu machen, aber „ohne dass man darüber spricht, gibt es kein Herauskommen aus dieser Krankheit“, betonte Hansch. Eine Therapie und eine Selbsthilfegruppe brachten ihn schließlich „zurück in ein normales Leben“. Vom Fußball hat er sich abgewendet, auch weil sich Sport-

meiner Jugend war“, sagte die ehemalige Ratsschülerin. Hansch war nach Vorträgen bei Solarlux und in der IGS schon zum dritten Mal in Melle. Er komme „immer wieder gerne“ in den Grönegau, versicherte der 87-Jährige und schwärmte: „Es ist ja ein traumhaftes Städtchen“ und er werde sehr gut betreut. Darum kümmerten sich Hartwig Grobe und Alfred Komesker, zwei andere ehemalige Ratsschüler. Grobe kam vor wenigen Jahren über Arminia Bielefeld in Kontakt mit Hansch. „Dann haben wir uns mal getroffen und von diesen Präventionsvorträgen gehört und da haben wir gesagt, das ist was Tolles für Melle, auch für die Schulen“, sagte Grobe. „Wenn es um Prävention geht, war der Förderkreis der Ratsschule immer dabei und hat das gesponsert“, erklärte Komesker bei, der dem Förderkreis vorsteht und Hanschs Gage spontan um 16,51 Euro aufstockte. Das ist der Mindest-Jahresbeitrag für den Förderverein, in dem Hansch nun Mitglied ist. „Wir freuen uns, wenn wir solch eine Chance haben“, sagte Komesker. Wie Schulleiterin Marietta Vorkamp erklärte, wird es in Sachen Prävention es an der Oberschule auch noch ums Gaming gehen, also um digitale Spiele und ihre Risiken. Den Vortrag von Hansch fand sie „sehr authentisch“. Die meisten Schüler folgten seinen Worten aufmerksam und still. „Ich fand tatsächlich die Nachfragen gut. Einige hatten sich im Vorfeld Gedanken gemacht, andere haben spontan Fragen gestellt. Das war gut“, lobte Vorkamp. So wollte ein Schüler wissen, wie hoch Hanschs höchster Gewinn war. Das sei egal, sagte der Sportreporter, denn der Betrag sei zwei Wetten später schon wieder verzockt gewesen. „Es gibt keinen Gewinn in dieser Krankheit“, sagte Hansch.

„Ich bin kein Doktor, kein Psychologe. Ich habe nur meine Geschichte.“

Werner Hansch, früherer Sportreporter

wetten-Anbieter bei Vereinen und Verbänden als Sponsoren eingekauft haben. Dass die Branche Milliardenumsätze mache, sei auch der Ausnutzung von kranken Menschen geschuldet. „Die Spielsucht gehört zum Geschäftsmodell dieser Blutsauger“, sagte Hansch. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Menschen von seiner Erkrankung zu erzählen. „Ich bin kein Doktor, kein Psychologe. Ich habe nur meine Geschichte.“ Nicht jeder, der Lotto spiele oder eine Sportwette platziere, werde automatisch süchtig. „Wir reden heute von einer Zahl, die liegt ungefähr zwischen 1.500 und 1.800 Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind. Was diese Krankheit mit Menschen macht, ist, ist ganz furchtbar.“ Dafür will er sensibilisieren, gerade junge Menschen, die mit ihren Handys „das Wettbüro schon alle in der Tasche haben“. Nicht nur Sportwetten sind dabei ein Risiko, wie Bürgermeisterin Jutta Dettmann betonte. „Es ist im Jugendalter viel leichter, an Süchte zu geraten. Die Zugänge sind viel leichter, als es in



Intensiv erzählte der frühere Sportreporter Werner Hansch in der Ratsschule aus seinem Leben.

Über 130 Jahre

Sienkamp

Bau- und Möbeltischlerei

Haun die Mücken auf den Putz, bieten wir Insektenschutz. Für alle Türen und Fenster. Nach Maß.

- Individueller Innenausbau
- Trockenbau
- Dachbodenausbau
- Insektenschutz für Fenster und Türen
- Lichtschart-Abdeckungen
- Innentüren
- Fertigparkett, Korkparkett und Laminat
- Fenster aus Holz, Holz/Alu und Kunststoff
- Haustüren aus Holz und Kunststoff
- Reparaturen jeglicher Art
- Rollläden und Elektroantriebe
- Verglasungsarbeiten
- Austausch von Dichtungen in Stahlzargen-Fenster/Türen
- Garagentore

Ihr Partner für alle Arbeiten vom Boden bis zum Dach.

Sienkamp Bau- und Möbeltischlerei GmbH & Co. KG
 Wertherstraße 15 · 49326 Melle-Suttorf · Telefon 05428/302
 info@sienkamp.de · www.sienkamp.de

SKODA

Škoda Octavia Combi Sofort verfügbar - jetzt leasen

STARKE



**Gewerbeleasing
ab 250,- €¹ mtl.**

Starke Leistung. Starker Auftritt.

Der Bestseller begeistert mit seinem markanten, dynamischen Design und einem modernen, volldigitalen Cockpit. Das großzügige Raumkonzept des Octavia Combi bietet maximale Flexibilität. In der Ausstattung Selection überzeugt er mit zahlreichen Highlights wie Matrix-LED-Scheinwerfern, Anhängerkupplung, umfassenden Assistenzsystemen, Head-up-Display, Teillederausstattung und elektrischer Heckklappe. In klassischem Schwarz oder Grau präsentiert sich der Octavia Combi zudem besonders stilvoll und repräsentativ.

Škoda Octavia Combi Selection 2.0 TDI 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO₂-Klasse: D



www.starke-autos.de

¹ Ein Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten (i.H.v. 1.000,- €), Zulassungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis zum 30.06.2026. Laufzeit: 24 Monate, Laufleistung/Jahr: 10.000 km, Sonderzahlung: 0,- €, 24 mtl. Leasingraten á 250,- €.

STARKE SK GmbH
Franz-Lenz-Straße 11
49084 Osnabrück
0541 600177-0

STARKE SK GmbH
Niedersachsenstraße 10
49124 Georgsmarienhütte
05401 8625-0

STARKE Vermold GmbH & Co. KG
Laerstraße 16
33775 Vermold
05423 2040-0

STARKE
AUTOMOBILGRUPPE

„Nur das ausgeben, was nötig ist“

Bürgermeister-Kandidat Schröter über Finanzen, Freibäder und Lego

Marcel Schröter hat als Vierter sein Interesse bekundet, bei der Kommunalwahl am 13. September Bürgermeister der Stadt Melle zu werden. Im Interview spricht der 32-Jährige mit Redakteur Johannes Kapitza über seine Kandidatur für die Meller FDP, Finanzen und Lego-Bausätze.

Herr Schröter, bei der letzten Kommunalwahl hat die FDP für den Stadtrat rund 7,4 Prozent der Stimmen erhalten – wie sehen Sie Ihre Chancen, im Herbst Meller Bürgermeister zu werden?

Spaßig formuliert: nicht aussichtslos. Ernst formuliert: Ich würde jede Chance ergreifen

und einfach schauen, was die Wähler mir geben wollen. Ich versuche ernsthaft, Bürgermeister zu werden, weil ich glaube, die Kommunalwahl ist immer eine Personenwahl. Die Partei ist nicht unwichtig, aber eher zweitrangig.

Wie sind Sie zu der Kandidatur gekommen? Haben Sie den Finger gehoben?

Nein, zum Glück nicht. Ich kann von mir behaupten, dass ich das nicht aus einem Ego-Problem mache. Als ich vor sechs Jahren Vater geworden bin, habe ich mich etwas aus dem politischen Ehrenamt zurückgezogen. Aber die Kinder sind etwas älter und inzwischen bin ich wieder Bei-



„Man kann nicht frei handeln, wenn man von Schulden erdrückt wird“, sagt Bürgermeister-Kandidat Marcel Schröter.

sitzer im Stadtverbandsvorstand. Da kam die Überlegung auf: Wir als FDP bräuchten eigentlich einen Bürgermeisterkandidaten. Dann kam der Anruf, und ich habe gesagt: Ich muss erst meine Frau fragen.

Wie lang war der Abwägungsprozess?

Sieben, vielleicht acht Minuten. Dann habe ich zurückgerufen und gesagt: „Ich mach’s“.

Wie fühlt es sich jetzt an, Bürgermeisterkandidat zu sein?

Ich bin überrascht, muss ich zugeben. Einige wussten, dass ich mich politisch engagiere, aber ich trage das im beruflichen Kontext nicht groß nach außen. Als es öffentlich wurde, war das Feedback sehr positiv. Damit habe ich nicht gerechnet. Viele Leute haben mich angeschrieben und gesagt: „Ich finde es gut, dass mal jemand unter 40 die Interessen der Unter-40-Jährigen in den Fokus rückt.“

Was reizt Sie daran, Bürgermeister zu werden?

Ich bin in Melle geboren, hier aufgewachsen und sage oft, dass ich hier vermutlich auch sterben werde. Und da habe ich mir gesagt, ich kann doch schauen, dass es entweder so schön bleibt oder dass wir die Stellschrauben so drehen, dass es noch schöner wird.

Sie sitzen bislang nicht im Stadtrat, nicht im Ortsrat, haben auch keine Verwaltungserfahrung. Das sind zwei Qualifikationen, die



Startklar? Los geht's!

Verlost werden insgesamt über 1.500.000 Euro!*

Bei der Monats- und Sonderauslosung am 10. Juni 2026.
www.los-gehts.info

**Extra-Gewinne im Juni:
10 VW ID.4 Pure ENERGY***

Los geht's – schon ab 5 Euro.



Sparen+Gewinnen

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe der Grönegau Rundschau

(eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte

folgender Firmen bei:

• **Pizzeria Piccolino**

Melle

• **Hyka**

Melle

*Teilnahme ab 18 Jahren. Der Gesamtwert aller Preise bei der Monats- und Sonderauslosung im Juni beträgt über 1.500.000 Euro. Die Gewinnchancen variieren je nach Gewinnklasse und Anzahl der Gewinne. Die Gewinnchance auf den monatlichen Hauptgewinn von 50.000 Euro beträgt 1:2.435.581. Die Gewinnchance auf einen VW ID.4 Pure ENERGY bei der Sonderauslosung beträgt 1:243.558 (Stand 3.2026). Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Alle Infos unter www.los-gehts.info

man von Kandidaten oft erwartet ...

Ich glaube, es ist eine Stärke, dass ich diese Verwaltungsscheuklappen noch nicht habe und aus einem unternehmerischen Bereich komme. In der Immobilienvermittlung habe ich an den Schnittstellen mit dem Bauamt zu tun, in der Hausverwaltung haben wir das Thema Verwaltung in gewisser Weise auch schon drin, auch wenn man das nicht eins zu eins vergleichen kann.

Für einen Vertreter der U-40-Generation findet man im Internet erstaunlich wenig über Sie?

Das stimmt. Ich bin nicht der große Social-Media-Mensch. Ich habe ein bisschen was für meine Firma gemacht, und auch im Wahlkampf werden wir unsere Themen online zeigen. Privat poste ich aber nicht viel. Ich habe nicht das Bedürfnis, mich zu präsentieren oder in den Mittelpunkt zu stellen.

Sie sind selbstständiger Immobilienkaufmann, haben zwei Kinder, jetzt kommt der Wahlkampf dazu: Wie lässt sich das zeitlich vereinbaren?

Ich habe meinen Online-Zugang für die PlayStation gekündigt. Das Hobby muss pausieren. Ich habe einen Racing-Sitz mit Lenkrad, fahre damit im Simulator regelmäßig Nordschleife und so was. Das wird jetzt eine Zeit lang zurückgestellt. Und beim Tennis im TC Melle habe ich mich nur für das normale Training angemeldet und nicht für die Spiele mit der Mannschaft. Das gibt zeitlich Freiräume.

Ihre politischen Themen sind: Bezahlbarer Wohnraum, verantwortungsvoller Umgang mit Flächen, verlässliche Angebote für Familien, leistungsfähige und effiziente Infrastruktur, eine verantwortungsvolle Finanzpolitik. Wo wollen Sie zuerst ansetzen?

Einstimmig gewählt

Auf der Wahlkreismitgliederversammlung hat die FDP Melle ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die im September anstehende Kommunalwahl aufgestellt. Wie die Partei mitteilt, wurde Marcel Schröter bei der Veranstaltung einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Gleichzeitig wurden die Listen für die drei Stadtratswahlbereiche sowie die acht Ortsratswahlbereiche beschlossen.

Als dringendstes Thema würde ich die Finanzen und den Haushalt sehen. Die Bürger sehen gerade die hohen Spritpreise an der Tankstelle, aber die Meller Unternehmen haben auch mit steigenden Kosten bei Lieferanten und Rohstoffen zu tun. Wenn die Unternehmen weniger Gewinn machen, bedeutet das weniger Gewerbesteuer für die Kommune. Wir müssen schauen: Wie können wir mit unseren Mitteln die Wirtschaft so unterstützen, dass es ihr gut geht? Klar, die Bundespolitik kann ein Meller Bürgermeister nicht beeinflussen. Aber wir können vor Ort dafür sorgen, dass es den Unternehmen gut geht und sie hier gern Gewerbesteuern zahlen.

Die Stadt steuert laut Prognose ab 2028 auf einen Sparkurs zu. Was kann sich Melle noch leisten?

Wir können nur das ausgeben, was wir haben. Die Bäderlandschaft in Melle müssen wir uns daher sehr genau ansehen. Es gibt ja auch das Problem, dass wir zu wenig Bademeister haben oder sie teilweise abgeworben werden. Wenn wir jetzt, wie in Oldendorf, das Freibad für mehrere Millionen sanieren und es am Ende nicht öffnen können, weil uns das Personal fehlt, ist das verschwendetes Geld.

Die Finanzen sind ein klassisches FDP-Thema...

...und in der Kommunalpolitik ganz zentral, finde ich. Irgendjemand muss das alles irgendwann bezahlen, und man kann nicht frei handeln, wenn man von Schulden erdrückt wird. Andere Städte haben ihr Geld mit beiden Händen ausgegeben, bis nichts mehr da war. Die können jetzt nicht sagen: „Wir haben die Freiheit, Kitas so zu subventionieren, wie wir das in Melle tun.“ Wenn wir die Finanzen im Griff haben, können wir uns solche Freiheiten erlauben. Wir können den Park schöner machen, wir können theoretisch auch ein weiteres Freibad bauen – aber nur, wenn wir das Geld dafür haben. Sonst funktioniert es nicht.

Wie schafft man den Spagat, in Infrastruktur wie ein Stadthaus investieren zu müssen und gleichzeitig zu sparen?

Indem wir zunächst wirklich nur das ausgeben, was nötig ist. Ich würde da relativ nüchtern durch alle Ausgabepositionen gehen. Nehmen wir die Fahrrad-Piktogramme auf den Meller Straßen: Die haben einige Tausend Euro gekostet. Da muss man fragen: Rettet das wirklich einen Rad-

- Baumschule und Produktion
- Garten- und Landschaftsbau
- Teichbau
- Kunst und Garten
- Pflanzenverkauf ab Hof



Tel. (05226) 353

Fax 5533

Hannoversche Str. 23

49328 Melle-Wehringdorf

kontakt@eversmann-gmbh.de

www.eversmann-gmbh.de

Die besondere Unterhaltung mit „Kommunikative Karikatur“ Freitag, 8. Mai, von 15–19 Uhr

Oscorna

Kostenlose Bodenprobe

Samstag, 9. Mai,

von 10–14 Uhr

Pflanzenschautage am 8. und 9. Mai 2026

Kinderprogramm an beiden Tagen



Legomodelle zu bauen und schnelle Autos sind zwei Hobbies von Marcel Schröter – hier vereint im Modell eines Sportwagens.

fahrer oder wäre das Geld in einer Kita besser angelegt gewesen? Das jetzige Stadthaus stößt an seine Grenzen, keine Frage. Wenn ich als Bürgermeister gewählt würde – bewusst konjunktiv –, würde ich das Thema aber noch einmal grundsätzlich hinterfragen. Den Standort am Engelgarten sehe ich kritisch. Außerdem müssen wir das Gebäude aus der Perspektive eines Dienstleisters für Bürgerinnen und Bürger bauen.

In Ihrem Büro hängt viel Lego an den Wänden – das zweite Hobby neben dem Autofahren an der PlayStation?

Das haben meine Frau und ich in der Corona-Zeit als gemeinsames Hobby wiederentdeckt. Es gibt Lego-Modelle für Erwachsene, und da bin ich eingestiegen. Ich bin generell autoaffin und schon auf einigen Rennstrecken wie der Nordschleife des Nürburgrings oder dem Ho-

ckenheimring gefahren. Andere Lego-Sets sind Erinnerungen an Reisen, die ich mit meinem Vater oder meiner Frau gemacht habe.

Ist aktuell etwas im Bau?

Nein. Der letzte Bausatz war der Michael-Schumacher-Ferrari, der ist erst vor Kurzem erschienen. Ich fand den schön, und Michael Schumacher konnte ja ziemlich schnell fahren. Als Kind habe ich mit meiner Mutter immer Formel 1 geguckt, deshalb war das für mich eine schöne Erinnerungskombination fürs Büro.

Fürs Lego-Bauen würde als Bürgermeister vermutlich weniger Zeit bleiben...

Das stimmt, aber die Kinder werden größer – dann können die für mich Lego bauen, und ich stelle mir die Sache ins Büro im Rathaus. Da finde ich sicher eine Lösung. jka ●

Sommersaison der Meller Freibäder



5m
Sprungturm

alle 30 Min. Wellen
auf 1500qm
Beach-
Volleyball 50m Sportbecken

ab A30-Abfahrt Melle-West
nur 600m!

GrönegauBad

Öffnungszeiten „Wellenfreibad“*:

Mo - Fr 7 - 19 Uhr
Sa 7 - 19 Uhr
So + Feiertage 8 - 19 Uhr



Freibäder Öffnungszeiten*:

Riemsloh

Mo - Sa 7 - 19 Uhr
So + Feiertage 8 - 18 Uhr

Wellingholzhausen

Mo - Fr 7 - 9 Uhr
14 - 19 Uhr
Sa, So + Feiertage 11 - 18 Uhr

Neuenkirchen

Mo - Fr 13 - 19 Uhr
Sa, So + Feiertage 10 - 18 Uhr

Oldendorf

2026 geschlossen wegen
Sanierungsarbeiten

Info-Tel. 0 54 22 / 958 636
www.groenegaubad.de

Melle®
fabelhaft leben.

* witterungs- und personalbedingte Änderungen möglich.

Freibadsaison startet später

Öffnungen wegen personeller Engpässe verschoben

Der Start in die Freibadsaison wird sich in drei von vier Bädern „aufgrund unerwarteter Herausforderungen leicht verzögern“, wie die Stadt Melle mitteilt. Hintergrund sind demnach „insbesondere krankheitsbedingte personelle Engpässe bei den qualifizierten Fachkräften, die eine verlässliche und sichere Organisation des Badebetriebs derzeit erschweren“.

Eine sorgfältige und verantwortungsvolle Personalplanung sei notwendig, um einen reibungslosen Ablauf in den Freibädern sicherzustellen, erklärt die Stadt in ihrer Mitteilung: „Gerade im sensiblen Bereich der Badeaufsicht und technischen Betreuung ist ausreichend qualifiziertes Personal unerlässlich, um den hohen Anforderungen an Sicherheit und Service gerecht zu werden.“

Das Freibad in Riemsloh öffnet daher erst am 9. statt am 1. Mai. In Wellingholzhausen

verschiebt sich der Start vom 16. auf den 23. Mai. Das Wellenfreibad in Melle-Mitte wird statt am 16. nun erst am 30. Mai geöffnet. Lediglich in Neuenkirchen hält die Stadt am 23. Mai als Eröffnungstag fest. In Oldendorf bleibt das Freibad aufgrund von Sanierungsarbeiten in dieser Saison planmäßig komplett geschlossen.

Damit die Mellerinnen und Meller bis zum Start in den Freibädern weiter schwimmen gehen können, wird die Öffnung des Hallenbades bis zum 30. Mai verlängert. Trotz der Verschiebungen blickt die Stadt nach eigener Aussage optimistisch auf die kommende Saison. Ziel sei es, „den Betrieb auf einer stabilen personellen Grundlage aufzunehmen“ und den Schwimmerinnen und Schwimmern „ein sicheres und angenehmes Baderlebnis zu bieten“, heißt es aus dem Amt für Familie, Bildung und Sport.



Foto: Stefan Gellert

Das Freibad in Riemsloh ist das erste, das in Melle in diesem Jahr öffnet – allerdings nicht am 1., sondern erst am 9. Mai.

Frau und Hund von Auto erfasst

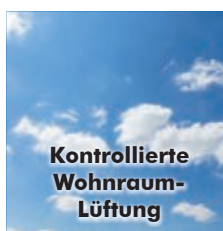
Unfallfahrer wird beim Helfen gebissen

Bei einem Verkehrsunfall auf der Riemsloher Straße in Gerden ist am vergangenen Samstag eine 49-jährige Fußgängerin schwer verletzt worden. Sie und ihr Hund wurden bei einem Spaziergang von einem Pkw erfasst, wie die Polizei mitteilt. Demnach fuhr ein 26-Jähriger mit seinem Auto Richtung Melle. Aus unbekanntem Grund geriet er in einer Linkskurve auf die Gegenfahrbahn, verlor die Kontrolle und kam nach rechts von der Fahrbahn ab, wo

die Frau mit ihrem Hund unterwegs war. Der leicht verletzte Unfallverursacher wurde beim Hilfeleisten vom Hund in Hand und Oberschenkel gebissen. Die 49-Jährige und der 26-Jährige wurden ins Krankenhaus gebracht, der Hund musste tierärztlich versorgt werden. Die Staatsanwaltschaft ordnete für den Fahrer eine Blutentnahme an, das Fahrzeug wurde beschlagnahmt. Die Straße war rund vier Stunden gesperrt. ●



Heizen mit
Holz, Solar und
Wärmepumpe



Kontrollierte
Wohnraum-
Lüftung



Komplett-
Badsanierung,
Wasserbehandlung



Wartung & Reparatur
von Gas- und
Ölanlagen

Hermann
DEITERS G M B H
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Rechteich 6 • 49324 Melle • Tel.: 05422/930130 • E-Mail: info@deiters-gmbh.de • Web: www.deiters-gmbh.de



Scan me

Blutspenden

Das Deutsche Rote Kreuz führt Blutspendenaktionen in Melle-Mitte und Gesmold durch. Am Sonntag, 3. Mai, kann von 11 bis 15 Uhr im Van der Valk-Hotel Melle (Wellingholzhausener Straße 7) Blut gespendet werden.

Am Dienstag, 5. Mai, sind Blutspenden in der Grundschule Gesmold (Papenbrede 2) möglich. Gespendet werden kann dort von 15.30 bis 20 Uhr. ●

Stadt sucht Wahlhelfer

Die Stadt Melle sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die den Ablauf der Kommunalwahl am 13. September unterstützen möchten. Für den Fall einer Bürgermeister-Stichwahl wird außerdem Unterstützung zwei Wochen später am 27. September benötigt, wie die Kommune mitteilt.

Wer wahlberechtigt und in Melle wohnhaft ist, kann als Wahlhelfer einen Beitrag zur Demokratie zu leisten und den Wahltag unmittelbar miterleben. Für die Tätigkeit sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Voraussetzung ist lediglich die Wahlberechtigung zur Kommunalwahl.

Wahlhelfer beaufsichtigen in einem Wahllokal das Wahlgesehen und sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Zu den Aufgaben gehört unter anderem die Ausgabe der Stimmzettel sowie die Überwachung der Wahlgrundsätze. Die Wahl muss frei, gleich, geheim, unmitttelbar und allgemein erfolgen. Nach der Schließung des Wahllokals wird gemeinsam

Makoschey
Schmuck & Erlesenes

Wir kaufen

- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Anlage-, Alt-, Bruch-, Zahngold usw.
- ◆ Silberbestecke (auch versilbert)
- ◆ DM-Münzen
- ◆ Gold- und Silberrmünzen

Immer auch ein Angebot von uns einholen!

Bad Essen | Lindenstraße 61 | Tel. 05472 977270
www.schmuck-badessen.de - **Mittwoch Ruhetag** -

Sonntags verkaufsoffen
von 14 - 18 Uhr

in einem Team von acht Personen das Wahlergebnis ermittelt. Alle notwendigen Informationen und Unterlagen stellt die Wahlleitung zur Verfügung. Für die Wahrnehmung des Ehrenamtes wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35

Euro gezahlt, teilt die Stadt mit. Eine Bewerbung als Wahlhelfer ist ab sofort über ein Formular auf der Internetseite der Stadt Melle möglich. Auch Menschen, die bereits bei früheren Wahlen mitgewirkt haben, werden gebeten, ihr Interesse erneut zu

bekunden und sich nochmals zu bewerben.

Für Fragen steht das Wahlteam der Stadt per E-Mail an wahlen@stadt-melle.de oder unter Telefon 05422/965265 zur Verfügung.

Symbiose von Kunst und Natur im Skulpturengarten

Für Kunstliebhaberinnen und -liebhaber sowie Freunde des „offenen Gartentors“ bietet sich rund um die langen Wochenenden an Christi Himmelfahrt und Pfingsten ein interessantes Ausflugsziel an: Die Künstler Peter und Angelika Marggraf öffnen ihren Skulpturengarten zum 28. Mal.

Vom 14. bis 17. Mai sowie am 24. und 25. Mai steht neben der

Garten- und Atelierbesichtigung mit Peter Marggrafs Holzskulpturen ein kulturelles Programm mit interessanten Ausstellern im Vordergrund, wie die Gastgeber mitteilen. Es gibt Perlenkunst aus Melle, biologisch gefertigte Seifen aus St. Annen,

Gastgeberin Angelika Marggraf bietet ökologisch gezogene Gemüsepflanzen, Kräuter und Blumen an. Darüber hinaus gibt es filigrane Papierwelten in Holzkästchen ebenso zu bestaunen wie facettenreiche Metallskulpturen, Fotografien aus der Serie

„Panta rhei“ und Töpferkunst zu bestaunen. Die Ausstellung im Skulpturengarten Marggraf an der St. Annener Str. 10 in Riemsloh ist an den genannten Tagen von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Informationen gibt es unter Telefon 05226/17546.

Diebe in Düingdorf

Zwischen Dienstag, 14. April, 20 Uhr, und Mittwoch, 15. April, 7.45 Uhr, haben Diebe in Düingdorf Kupferkabel, Baumaschinen und Werkzeug gestohlen. Sie drangen dafür gewaltsam in die Werkstatt eines Maschinenbauunternehmens an der Hannoverischen Straße ein, wie die Polizei mitteilt.

Demnach entstand ein Sachschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen, die verdächtige Personen, Beobachtungen oder Fahrzeuge bemerkt haben, sich unter Telefon 05422/92260 zu melden.

Ihr preiswerter Versicherer vor Ort

Unsere Grundsätze:

- Wir halten uns an Gesetze und Vorschriften, in allem, was wir tun.
- Wir gehen kalkulierte Risiken ein.
- Wir bauen das Vertrauen unserer Kunden/Mitglieder auf.
- Wir liefern, aber anders als die anderen und besser.
- Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.
- Das Beste ist für uns ganz normal.
- Wir treffen faktenbasierte Entscheidungen.

Wir gehören unseren Mitgliedern.

Über

140
Jahre

Nutzen auch Sie die gravierenden Vorteile:

Mobilien-Feuerversicherungs-Verein Melle

X persönlich X preiswert X nah

**FEUER-Inventarversicherung • GLASversicherung • Verbundene HAUSRATversicherung*
Verbundene WOHNGEBÄUDEversicherung*** (*auch mit Elementarschadenversicherung!)

Geschäftsstelle:

Rolf Wenke • Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobilien-vvag-melle.de

Rufen Sie an! Wir lieben Preisvergleiche zu Gunsten unserer Kunden.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutscheine im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte reichen Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 7. Mai 2026**, hier ein:
Schuhhaus Mäscher
 Mühlenstraße 43 · 49324 Melle

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIE AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE:



euronics Mestemacher
 Kampstraße 3-5 · 49324 Melle

Jedes Ausstellungsstück ist besonders

Automuseum zeigt Prototypen, Einzelstudien und seltene Modelle aus Karmann-Sammlung

Was als beiläufige Idee begann, wird ab Mai Realität: Das Automuseum Melle zeigt in einer Sonderausstellung 24 Fahrzeuge aus der Karmann-Sammlung. Damit werden die Modelle erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Führungen in der Ausstellung auf dem Gelände des VW-Werks in Osnabrück gibt es aktuell nicht. Vereinzelt, sofern Kapazitäten frei sind, „gibt es Führungen für Oldtimerclubs“, erklärt Marcel Leifer, Koordinator der Automobilsammlung bei Volkswagen Osnabrück. Als Rafael Dzielecki mit einer Gruppe Ehrenamtlicher aus dem Automuseum in den Genuss einer solchen Führung kam, wurde die Idee für eine Sonderausstellung in Melle geboren. „Durch die Nähe zu Osnabrück war die Verbindung zu Karmann schon immer da. Das ist dann irgendwann eingeschlafen, und nun durch Zufall wieder aufgefrischt“, erklärt Dzielecki, Betriebsleiter des Automuseums. Dort waren einzelne Wagen aus der Sammlung schon früher zu sehen, aber eben noch nie in einem solch großen Stil.

Eine erste Charge Fahrzeuge wurde in der vergangenen Woche in den Grönegau transportiert. Ende dieser Woche folgte der Rest. Zu sehen sein wird in Melle „ein kompletter Querschnitt, von alt bis futuristisch“, kündigt Leifer an. Auf die Frage, welches Modell ganz besonders ist, hat er eine einfache Antwort: „Alle.“ So wird zum Beispiel ein Adler Diplomat aus dem Baujahr 1938 gezeigt, von dem mut-

maßlich nur zwei in dieser Ausführung bei Karmann gefertigt wurden. Und ein Polo GTI Cabrio mit integriertem Glas-Schiebedach in einem Stoffverdeck und einer hochfahrbaren Heckscheibe – eine Studie, „die nur einmal gebaut wurde“, erklärt Leifer, der seit 2013 „für das alte Blech“ in der Karmann-Sammlung zuständig ist, wie er mit einem Augenzwinkern sagt. Was dann aber doch besonders ist:

„So etwas sieht man nicht jeden Tag.“

Andreas Dreier, Geschäftsführer des Automuseums

Bei Karmann seien selbst einzelne Designstudien technisch so ausgebaut worden, dass sie fahrbar sind.

Während in der Osnabrücker Ausstellung vorrangig Konzern-Modelle (VW, Porsche, Audi) gezeigt werden, gibt es in Melle auch „Nicht-Konzernfahrzeuge“ zu bestaunen wie einen Mercedes-Flügelträger. Den gab das Stuttgarter Unternehmen in Osnabrück als Meisterstück in Auftrag, um die Qualität der Karmann-Arbeit zu testen. Die stimmt offenbar, denn aus dem Einzelstück entwickelten sich Folgeaufträge, zum Beispiel für die Fertigung für die Bodengruppe und Heckpartie vom Mercedes SLK. Selbst wenn es nur um Teilaufträge geht, hat „alles, was bei uns steht, Bezug zum Standort Osnabrück“, sagt Leifer. Er kann nicht nur Details



Kein seltener Prototyp, aber ein Markenzeichen für Karmann (von links): Rafael Dzielecki, Andreas Dreier und Marcel Leifer mit einem Ghia vor dem Automuseum.

Foto: jka

zu jedem Auto beisteuern, sondern auch einen Fakt, warum die Ausstellung in diesem Jahr besonders gut passt: 2026 wäre das Unternehmen Karmann, das 2009 Insolvenz anmeldete und von Volkswagen übernommen wurde, 125 Jahre alt geworden. In der Insolvenz ging auch die unternehmenseigene Sammlung 2010 an VW über. „So etwas was sieht man nicht jeden Tag“, ist Andreas Dreier stolz, dass die Fahrzeuge nun in Melle „erstmalig für jedermann zugänglich sind“. Es sei „faszinierend, was für ein innovatives Unternehmen Karmann damals schon war“, sagt Melles Erster Stadtrat, der in Personalunion Geschäftsführer des Automuseums ist. Einigen Prototypen sehe man das Baujahr

nicht an. Ein Geländewagen aus dem Jahr 2005 „würde heute auf der Straße als modernes Auto durchgehen“, ist Dreier beeindruckt: „Bei vielen Fahrzeugen war Karmann seiner Zeit voraus. Es ist klasse, dass wir dieses Gefühl nun mit der Sonderausstellung weitergeben können.“ Betriebsleiter Dzialecki freut sich darauf, dass das Museum die Einzelstücke oder nur in ganz geringen Stückzahlen produzierten Modelle, nun „aus dem Dunkel herausholt und ins Licht bringt“. Sollte die Ausstellung ein Erfolg werden, „war das ja vielleicht nur der erste Teil“ und eine weitere Ausstellung könnte folgen. An besonderen Fahrzeugen mangelt es in der Karmann-Sammlung nicht. *jka* ●

Stadtradeln startet

Aktionszeitraum ab 1. Mai

Vom 1. bis 21. Mai beteiligt sich die Stadt Melle zum dritten Mal an der internationalen Aktion Stadtradeln, die Mellerinnen und Meller dazu motivieren soll, gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln. Bürgermeisterin Jutta Dettmann ruft in einer Mitteilung auf: „Lasst uns an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen und zeigen, wie viel Power in unserer Stadt steckt.“

Der offizielle Startschuss fällt am 1. Mai um 11 Uhr am Rathaus mit der anspruchsvollen Feldmarksee-Tour (rund 90 km) des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), die zu Stationen rund um Melle und Sassenberg führt. Am 2. Mai, 10 Uhr,

folgt das „Anradeln“ unter Regie des ADFC-Kreisverbands Osnabrück und „Melle for Future“. Die familienfreundliche Runde über etwa 15 Kilometer ist laut Stadt auch für Einsteiger ideal. Sie startet am Rathaus in Melle. Unternehmen, Schulklassen und andere Gruppen können beim Stadtradeln Teams bilden und gemeinsam Kilometer sammeln. Für Einzelpersonen steht ein „Offenes Team“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf der Stadtradeln-Webseite. Die Stadt will die fleißigsten Fahrerinnen im Rahmen einer Feierstunde mit Preisen belohnen. Für Schulen gibt es einen besonderen Wettbewerb. ●

Die Innenstadt blüht auf

Geranienmarkt macht die Meller City am 9. Mai zur frühlingshaften Festmeile

Gastronomieangebote, ein buntes Bühnenprogramm, Ehrenamt und Sport, bis 18 Uhr geöffnete Geschäfte und abendliche Partyatmosphäre am Rathaus: Der Geranienmarkt am Samstag, 9. Mai, hält für Besucherinnen und Besucher viel Abwechslung bereit. Jedes Jahr zieht dieses Ereignis Tausende Interessierte in seinen Bann und ist damit eine der Top-Veranstaltungen der Stadt Melle und der Werbegemeinschaft Melle City. Anemarie von Forstner spielt von 10.30 bis 10.50 Uhr auf dem Glockenspiel des Rathauses, bevor Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann und Raphael Stock, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, die Traditionsveranstaltung offiziell eröffnen.

Auf der Bühne gibt es danach sportliche Vorführungen, unter anderem vom SC Melle, dem TSV Riemsloh, dem Tanzclub Grönegau und dem Voltigierteam aus Oldendorf. Der belgische Chor „Pojedu“ und die Kantorei St. Petri sorgen für ein musikalisches Zwischenspiel und auf dem Glockenspiel gibt es ein Abschlussstück, bevor ab 16 Uhr für die Livemusik aufgebaut wird. Ab 16.40 Uhr treten nacheinander Various, Lennart Tecklenburg und als Haupt-Act ab 21 Uhr die Gruppe Steplight auf die Bühne. Im Anschluss geht die Open-Air-Party mit DJ stöbi bis 1 Uhr nachts weiter. Wer es ruhiger mag, kann in der St.-Petri-Kirche von 18.30 bis 20 Uhr dem Benefizkonzert „Frieden, Hoffnung, Freude“ lauschen, das

FULFILLMENT & WAREHOUSING

Deine Logistik.
Unser Auftrag.



palletbase



☎ 0541 600 19 - 490

✉ info@palletbase.de

🌐 www.palletbase.de

„Pojedu“ und die Petri-Kantorei zu Gehör bringen. Der Eintritt kostet 10 Euro. Der Erlös kommt dem Verein „dreams for kids“ aus Osnabrück für ein Bildungsprojekt auf Sansibar zugute. Zuvor wird bereits auch auf den Straßen in der Innenstadt einiges geboten: Rund um den Rathausplatz präsentieren sich Melles Partnerstädte Bad Dürrenberg, Merelbeke-Melle aus Belgien und Twenterand aus den Niederlanden mit lokalen Spezialitäten. In der Weststraße findet von 7 bis 13 Uhr der samstägliche Wochenmarkt statt. Am

Marktplatz präsentieren sich Vereine und Organisationen auf einer Ehrenamtsmeile. Im Starcke-Carree hält die Stadtbibliothek von 11 bis 18 Uhr einen offenen Robotic-Workshop bereit. Modenschauen gibt es auf der oberen Mühlenstraße und eine Sportmeile auf der Plettenberger Straße. Die jüngsten Besucher finden Spiel- und Unterhaltungsangebote auf der unteren Mühlenstraße. Aktionen der Einzelhändler und Walk-Act-Künstlerinnen als farbenfrohe „Mohnblumen“ sorgen zudem für viel Leben in der Stadt. ●

Großes Charity-Event
am Mittwoch, den 10. Juni,
ab 19.30 Uhr im Forum Melle

**LUFTWAFFEN
MUSIK
KORPS**
(Egerländer-Besetzung) **Münster**

Sie finden uns auch am Samstag, dem 9. Mai, auf dem Geranienmarkt!

Zugunsten der Hospiz-Initiative Melle e.V.

TICKETS
unter www.melle-groenegau.lions.de,
im Café Beinker, Melle, und am Samstag, 9. Mai,
an unserem Stand beim Geranienmarkt.




Römer- und Germanentage in Kalkriese

Deutschlands größtes Antikenfestival lockt an Pfingsten ins Varusschlacht-Museum

An Pfingsten – Sonntag, 24. Mai, und Montag, 25. Mai – schlagen an zwei Tagen mehr als 200 Römer- und Germanendarstellerinnen und -darsteller im Museumspark Kalkriese ihre Zelte auf. Sie nehmen Jung und Alt mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit – nach mehr als 2.000 Jahren mittlerweile friedlich und mit guten Absichten. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr ganz besonders die Germanen. „Unsere neue Sonderausstellung ‚Verlorene Krieger – Germanen zwischen Macht und Mythos‘ widmet sich den außergewöhnlichen Fundplätzen Thorsberg und Nydam, wo vor zwei Jahrtausenden Germanen tausende Ausrüstungsgegenstände in Seen versenkt haben. Grund genug, auch bei den Römer- und Germanentagen die Germanen in den Mittelpunkt zu stellen“, erklärt Museumspädagogin Ingo Petri. Mehrere Gruppen kommen passend dazu in Thorsberg-Ausrüstung – mit viel Liebe zum Detail nach Originalfunden rekonstruiert. Und auch darüber hin-

aus gibt es bei den Germanen so einiges zu entdecken: Kleine und große Besucherinnen und Besucher können Feuer schlagen, die Getreidemühle ausprobieren, der Germanin beim Wollfärben über die Schulter schauen oder mit einem germanischen Stammesfürsten ins Gespräch kommen. Bei den Fechtvorführungen wird deutlich, wo die Stärken und Schwächen der germanischen Krieger lagen. Und in seiner Werkstatt stellt ein germanischer Schmied Repliken anhand von Funden aus Thorsberg her. Ein weiteres Highlight: In der Arena treffen sich Römer und Germanen zum gemeinsamen Training – in friedlicher Absicht. Auf dem Exerzierplatz zeigen Römer im Training die bekannte „Schildkröte“, präsentieren ihre Ausrüstung und demonstrieren ihr Können mit Schwert und Lanze. Beim Katapultschießen an der Manubalista kommt es auf Treffsicherheit an. Wie immer ein Muss für alle kleinen und großen Römerfans: das Legionärstraining für Kinder. Und



Foto: Varusschlacht im Osnabrücker Land/Hermann Pentemann

Bei den Römer- und Germanentagen ist viel über ihre Kultur vor 2.000 Jahren zu erfahren.

auch beim Schlendern durch die Zeltstadt gibt es an allen Ecken die bunte Kultur der Antike zu entdecken – von der Schule über Handwerkskunst bis zu Schmuck. Zusätzlich zum kurzweiligen Programm in den Zeltlagern bieten die Kinderprogramme der Museumspädagogik viele Gelegenheiten, das Leben und den Alltag von Römern und Germanen kennenzulernen. Die Ausstellung zur Varusschlacht und die Sonderausstellung „Verlorene Krieger“ sind

an beiden Tagen für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Museumscafé Livia zahlreiche Essensstände mit einem regionalen und abwechslungsreichen kulinarischen Angebot. Tickets sind zum vergünstigten Vorverkaufspreis ab sofort unter www.kalkriese-varusschlacht.de buchbar. Unterstützt werden die Römer- und Germanentage von den Stadtwerken Bramsche, der Privatbrauerei Barre und der Westenergie.

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

RÖMER- UND GERMANENTAGE

Pfingsten, 24. & 25. Mai 2026
10:00 bis 18:00 Uhr

f i YouTube Infos unter: www.kalkriese-varusschlacht.de

Frühstück bei den Baptisten

Die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Melle lädt am 10. Mai zum „Sonntagsfrühstück für Leib und Seele“ ein. Los geht es um 10 Uhr im EFG-Gemeindehaus an der Oststraße 10 in Melle. Nach einem reichhaltigen Frühstück setzt Peter Schmidt einen inspirierenden Impuls zum Thema „Das Ende der Reli-

gion!“. Neben dem Wesen der Religion geht es auch darum, was auf das Ende von Religion hinweist. Zum Abschluss gibt es Raum für persönliche Gespräche, Fragen und Austausch in entspannter Atmosphäre. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SC Melle lädt zur 16. Marathonwanderung

Der SC Melle richtet zum 16. Mal eine Wanderung aus, die es in sich hat: Am Samstag, 9. Mai, 7 Uhr, geht es vom Mellaktiv am Carl-Starcke-Platz unter anderem über den Meller Balkon, die Friedenshöhe und vorbei an der Hünenburg zur Westhoyeler Mühle – dort ist die Halbmarathon-Distanz geschafft. Wer den Marathon (42,195 Kilometer) voll machen will, kann über St. Annen über Neuenkirchen und durch das Sondermühlener Holz zurück zum Mellaktiv wandern. Wer nur die halbe Strecke wandern möchte, kann entweder aus Melle nach Westhoyel wandern und dort einen Shuttleservice zurück zum Startpunkt in Anspruch nehmen, oder sich zu 11.30 Uhr am Papperlapub (ehe-

mals „Finale“) einfinden, nach Westhoyel fahren und von dort aus den zweiten Abschnitt zurück nach Melle wandern. Wie der SCM mitteilt, nimmt jeder auf eigene Gefahr teil, ein Schnitt von fünf Stundenkilometern wird gehalten. Alle gehen zusammen, niemand muss zurückbleiben. Für die Grundversorgung unterwegs sorgt jeder selbst, an Pausenstellen werden Getränke und Obst gereicht. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Anmeldungen sind noch bis zum 5. Mai über die Homepage des SC Melle oder bei Uli Friedering (Telefon 05422/44870 E-Mail: h.friedering@web.de) möglich.

Nico Münz

Einer von zwei Robin-Hood-Darstellern bei der Waldbühne

Geburtsdatum: 4. Dezember 2008

Geburtsort: Melle

Beruf: Schüler

Lebensmotto: To be weird is to be free (sinngemäß: Verrückt zu sein heißt, frei zu sein, d. Red.)



Wie fühlt es sich an, eine Hauptrolle zu spielen?

Das kam sehr unerwartet für mich. Eigentlich wollte ich immer kleinere Rollen haben, aber, dieses Jahr war ich hier beim Casting und auf einmal gucke ich auf die Besetzungsliste und sehe, dass ich die Hauptrolle habe. Ich war voll geschockt, aber habe mich auch richtig gefreut. Ich bin richtig dankbar für diese Gelegenheit.

Wie waren die Reaktionen in der Familie und im Freundeskreis, als feststand, dass Sie in diesem Jahr den Robin Hood spielen dürfen?

Ich habe dafür sehr viele Gratulationen erhalten, meine Familie ist ausgerastet und fand das auch voll cool.

Haben Sie lange auf eine Hauptrolle hingearbeitet?

Nein, ich habe zwei Stücke im Schultheater am Gymnasium gespielt, aber das waren nicht sehr große Rollen. Und an der Waldbühne spiele ich erst seit letztem Jahr. Mein erstes Stück war das Winterstück Frau Holle. Da hatte ich auch keine ganz große Rolle, aber schon eine Sprechrolle.

Wie sind Sie überhaupt zur Waldbühne gekommen?

Eine Mitschülerin, die wusste, dass ich im Schultheater mitspiele, hat mich angesprochen. Daraufhin habe ich an der Waldbühne mal bei der Jugendgruppe „Die Wilde 13“ reingeschaut und war ein paarmal da. Ich wurde dann angerufen, ob ich nicht auch in einem Stück spielen wollte. Das wäre im vergangenen Jahr der Sommernachtstraum gewesen, aber die habe ich abgelehnt, weil ich ein bisschen Angst hatte: Meine erste Rolle und dann gleich in einem Abendstück für Erwachsene – das war mir ein bisschen zu viel.

Aber dann sind Sie doch noch hier angekommen?

Ich wurde dann für Frau Holle angerufen und habe zugesagt, weil ich von meinen Freunden ermutigt wurde, die Rolle anzunehmen.

Wie hart war der Auswahlprozess für Robin Hood? Die Hauptrolle wollen ja sicher einige gerne spielen?

Also ich habe mir nicht wirklich viel dabei gedacht. Ich war beim Casting und hatte keine große Erwartung. Ich habe mir einfach gedacht, dass das, was kommt, kommt. Ich habe dann die Anweisungen befolgt, was wir machen sollten, aber ich habe darin keinen Konkurrenzkampf gesehen.

Dann kamen die Proben: Singen, tanzen, Text lernen – was davon macht Ihnen am meisten Spaß?

Das Singen. Das ist für mich am einfachsten.

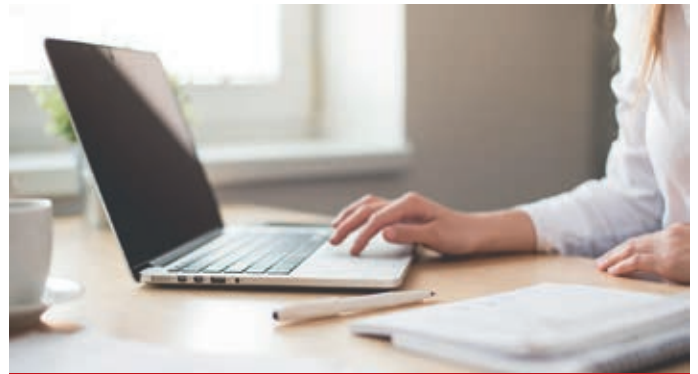
Fällt auch etwas besonders schwer?

Das Schwerste ist, mich wirklich in die Rolle hineinzusetzen, glaube ich. Robin Hood ist im Stück 14 oder so, ich bin jetzt 17 und muss mich wieder in diesen 14-Jährigen hineinentwickeln – das ist das Schwerste, aber auch das Spannendste für mich.

Die Premiere am 9. Mai rückt näher. Spüren Sie die Aufregung?

Die spüre ich total. Manchmal liege ich im Bett und denke: „Bald ist schon Premiere und ich muss noch Text lernen. Ich muss dies und ich muss das.“ Das ist dann größtenteils Aufregung und ein bisschen Nervosität, weil man ja nichts falsch machen möchte. Aber das gehört auch dazu.

jka



Die Osning Medien GmbH produziert vier anzeigenfinanzierte Lokalzeitungen und vermarktet Anzeigen für weitere Medienkunden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine*n

kaufmännische*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

für die Anzeigenbetreuung in Voll- oder Teilzeit

IHRE AUFGABEN:

Sie halten den Kontakt zu unseren Anzeigenkunden: Sie erstellen Angebote, fragen nach, ob ein Angebot angekommen ist, ob es Rückfragen gibt oder eine Buchung gewünscht ist. Sie nehmen Anfragen und Aufträge von Kunden entgegen und begleiten deren Abwicklung.

Kaltakquise gehört nicht zu Ihren Aufgaben.

IHR PROFIL:

- kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Berufserfahrung
- sicherer Umgang am Telefon, freundlich und verbindlich
- strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrung mit MS Office
- Kenntnisse in der Medienbranche sind willkommen, aber kein Muss

WIR BIETEN:

- einen eingespielten Arbeitsalltag in einem kleinen Team
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- 30 Tage Urlaub
- Hansefit und Businessbike
- branchenübliche Vergütung

INTERESSE? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gern per E-Mail bis zum 23.5.2026 an

Osning Medien GmbH

z.H. Ulrich Waschki

u.waschki@osning-medien.de

Siebenbachstraße 3 · 49124 Georgsmarienhütte

www.osning-medien.de



OSNING MEDIEN
GmbH

Kreissparkasse vergibt acht Prozent mehr Kredite

Bank blickt auf „sehr gutes“ Geschäftsjahr – Bilanzsumme von 1,9 Milliarden Euro

Die Kreissparkasse Melle blickt laut eigener Mitteilung auf „ein sehr gutes“ Geschäftsjahr zurück. Mit einer Bilanzsumme von 1,9 Milliarden Euro und einem Kreditvolumen von 1,6 Milliarden Euro sieht sich die Sparkasse als wichtiger Motor für die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Die Kreditvergabe konnte im vergangenen Jahr nochmals um acht Prozent gesteigert werden.

Gleichzeitig vertrauen Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Melle Einlagen in Höhe von 1,3 Milliarden Euro an. Hier war ein Zuwachs von vier Prozent zu verzeichnen. Die Bank betreut 36.786 Privat- und 3.795 Geschäftsgirokonten.

Zudem werden insgesamt 742 Millionen Euro in Kundendepots verwaltet. „Uns geht es so gut oder schlecht wie der heimischen Wirtschaft. Die aktuelle Unsicherheit nehmen wir deutlich wahr. Wenn Unternehmen investieren, dann nicht unbedingt in Deutschland, so dass wir unsere Kunden auch ins Ausland begleiten“, sagte Vorstandsvorsitzender Frank Finkmann laut Mitteilung.

Bei der Vermögensanlage zeige sich die Leistungsfähigkeit des Hauses: 448 Vermögensverwaltungen und 78 Aktivmandate mit einem Volumen von 202 Millionen Euro werden von der

Bank betreut. Leistungen dieser Art seien üblicherweise großen Kreditinstituten vorbehalten, erklärt die Kreissparkasse. Auch die Expertise ihrer Versicherungsexperten sei stark gefragt. Das Geldinstitut beschäftigt aktuell 263 Mitarbeitende, darunter sind 13 Auszubildende und drei dual Studierende. An elf Standorten stehen insgesamt 43 Selbstbedienungsgeräte zur Verfügung, ergänzt durch eine zunehmend stärker genutzte Internet-Filiale mit 2,2 Millionen Besuchen und 16,65 Millionen Zugriffen im Jahr.

Die Digitalisierung schlägt sich auch in der Kundenkommunikation nieder: Mehr als 847.000 Dokumente seien in die elektronischen Postfächer der Kundinnen und Kunden eingestellt worden. Damit sei auch ein Beitrag zur Reduzierung des Papierverbrauchs und der Versandkosten einhergegangen. Die Kreissparkasse betont, dass sie zur Ortsentwicklung beitrage. Auf dem ehemaligen Grundstück der Filiale in Riemsloh hat sie die AWO-Kita Regenbogenbande gebaut, in die bereits die ersten Kinder eingezogen sind. In Buer baut die Sparkasse an der Hilgensele zwischen Grundschule und Sporthalle eine weitere AWO-Kita.

Über das Bankgeschäft hinaus engagiert sich die Kreisspar-



Foto: Kreissparkasse Melle

Die beiden Vorstände der Kreissparkasse (von links), Olaf Kiefer und Frank Finkmann, können ein „sehr gutes“ abgelaufenes Geschäftsjahr verkünden.

kasse laut eigener Mitteilung intensiv für die Region: Insgesamt seien 1,2 Millionen Euro in Form von Spenden und Sponsoring in verschiedene Projekte geflossen. „Die Sparkasse leistet sehr viel für das Gemeinwohl und ist zugleich einer der größeren Steuerzahler in der Stadt Melle“, ordnet Vorstandsmitglied Olaf Kiefer den Stellenwert der Sparkasse ein.

Auch die BürgerStiftung der Kreissparkasse schreibt nach eigener Einschätzung ihre Erfolgsgeschichte weiter: Unter ihrem Dach werden inzwischen elf Treuhandstiftungen sowie drei Stiftungsfonds verwaltet und begleitet. Das Gesamtvermögen betrug demnach zum

Jahreswechsel 8,3 Millionen Euro. Mit ihrem Engagement als Gesellschafter im Seedhouse und als Gründungsmitglied des Berufsorientierungszentrums (BOZ) Melle setzt die Sparkasse zudem Impulse für Innovation und Fachkräftenachwuchs in der Region.

Für Vorstandsvorsitzenden Frank Finkmann war es die letzte Bilanzvorstellung vor seinem Eintritt in den Ruhestand zum 30. Juni 2026 – ein Abschluss eines erfolgreichen Kapitels in der Entwicklung der Kreissparkasse Melle. Zukünftig besteht der Vorstand aus Olaf Kiefer als Vorstandsvorsitzenden und Heidrun Bowenkamp als Vorstandsmitglied. ●

Gute und schlechte Partner im Gemüsebeet

Tipps für die Mischkultur und gegen ungebetene Gäste

Wer ein Gemüsebeet plant, denkt meist zuerst daran, was er gerne ernten möchte: Tomaten, Salat, Möhren oder vielleicht ein paar Gurken. Doch im Garten spielt nicht nur die Auswahl der Pflanzen eine Rolle – sondern auch, wer neben wem wächst. Manche Pflanzen unterstützen sich gegenseitig, andere kommen weniger gut miteinander aus.

Ein klassisches Beispiel sind Möhren und Zwiebeln. Beide profitieren voneinander, weil ihr jeweiliger Duft Schädlinge irritieren kann. Während Zwiebeln helfen können, Möhrenfliegen fernzuhalten, können Möhren wiederum Zwiebelschädlinge abschrecken. Auch Tomaten und Basilikum gelten als gute Beetpartner. Der aromatische Basilikum fühlt sich im warmen Umfeld der Tomaten wohl und wird von vielen Gärtnern als natürlicher Begleiter geschätzt.

Gleichzeitig hat man im Sommer gleich die perfekte Kombination für einen frischen Salat. Doch nicht jede Nachbarschaft funktioniert im Gemüsebeet. Tomaten und Kartoffeln sollten zum Beispiel möglichst nicht direkt nebeneinander wachsen. Beide gehören zur gleichen Pflanzenfamilie und sind anfällig für ähnliche Krankheiten, wie etwa die Kraut- und Braunfäule. Stehen sie zu nah beieinander, können sich solche Krankheiten leichter ausbreiten.

Neben guten und schlechten Nachbarn gibt es im Garten aber auch noch eine dritte Kategorie: ungebetene Gäste. Auch hier kann man sich mit den richtigen Pflanzen helfen. Zu den bewährten Begleitpflanzen im Gemüsebeet zählt die Kapuzinerkresse. Sie ist nicht nur hübsch anzusehen und sogar essbar – sie erfüllt auch einen praktischen Zweck. Blattläuse

Wir sind ein inhabergeführter Papiergroßhandel und bekannt als zuverlässiger Lieferant für Druck- und Büropapiere. Mit eigenem Fuhrpark beliefern wir von unserem Lager in Osnabrück unsere Kunden in Niedersachsen, NRW und Bremen.

BERUFSERFAHRENER UND MOTIVIERTER LAGERMITARBEITER (M,W,D) MIT STAPLERSCHEIN GESUCHT

insbesondere für die Entladung anliefernder LKWs nebst Wareneingangskontrolle, Warenein-/auslagerung im Lager, Kommissionierung und Beladung unserer LKW sowie Sauberkeit und Ordnung im Lager- und Logistkbereich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Liebergessell Feinpapier
Hans Liebergessell e.K.
Rawiestraße 10
49084 Osnabrück

oder gerne auch per Email:
info@liebergessell.com





Foto: privat

Im Gemüsebeet setzt Anna Kammeyer auf nützliche Nachbarschaften.

lieben Kapuzinerkresse. Pflanz man sie zwischen empfindliches Gemüse, sammeln sich die Läuse oft lieber dort und lassen andere Pflanzen weitgehend in Ruhe. Die Kapuzinerkresse wirkt dann wie ein kleines Ablenkungsmanöver im Beet.

Dass solche Maßnahmen wirken können, zeigt ein Beispiel aus der Praxis, als sich Wühlmäuse plötzlich in einem Hochbeet eingemischt hatten. Dort, wo die Gänge zu sehen waren, wurde in regelmäßigen Abständen Knoblauch gesetzt. Der in-

Was sich bewährt hat

Möhren: gute Nachbarn sind Zwiebeln und Lauch, ein schlechter Nachbar ist Sellerie.

Tomaten: Basilikum und Petersilie passen, Gurken, Fenchel und Erbsen nicht.

Salat: Radieschen und Kohlrabi funktionieren, Sellerie und Petersilie nicht.

Gurken: vertragen sich gut mit Borretsch und Basilikum.

Zucchini: Kapuzinerkresse geht als Nachbar im Gegensatz zu Kürbis und Gurke.

Kartoffeln: können von Tagetes profitieren.

Kohl: mag Sellerie und Tomaten neben sich, aber keine anderen Kohlsorten.

MALERMEISTER KLAN

Inh. Thorsten Kirchhoff

Malergeselle

(m/w/d) zum nächstmöglichen Termin gesucht!



Eschenweg 52 · 49088 Osnabrück
Telefon 0541/76029877
info@klan-malermeister.de

STELLENMARKT

tensive Geruch scheint ihnen überhaupt gefallen zu haben – jedenfalls waren die ungebeten Gäste kurze Zeit später verschwunden. Neben diesen pflanzlichen Maßnahmen gibt es auch mechanische Methoden, um Wühlmäuse fernzuhalten. Eine überraschend einfache und zugleich wirkungsvolle Variante ist das Eingraben leerer Glasflaschen. Diese werden schräg in die Erde gesetzt, sodass lediglich der Flaschenhals aus dem Boden ragt. Trifft Wind auf die Öffnung, entstehen feine Pfeifgeräusche und Vibrationen, die sich im Erdreich ausbreiten. Diese sind für Menschen kaum hörbar, für Wühlmäuse allerdings äußerst störend.

Solche Beobachtungen zeigen, dass ein Gemüsebeet mehr ist als nur eine Reihe einzelner Pflanzen. Es ist ein kleines Ökosystem, in dem sich vieles gegenseitig beeinflusst. Wer verschiedene Pflanzen miteinander kombiniert, schafft oft ganz nebenbei bessere Bedingungen für gesundes Wachstum. Eine Mischkultur ist dabei keine exakte Wissenschaft. Vieles basiert auf Erfahrung und Beobachtung. Doch eines zeigt sich immer wieder: Ein abwechslungsreich bepflanztes Beet funktioniert oft besser als eine reine Monokultur. Und ganz nebenbei sieht ein bunt gemischtes Gemüsebeet auch einfach lebendiger aus. aka ●

ELBERT & BRINKEMÖLLER

TÜREN | INDUSTRIETÜRE | GARAGENTÜRE | ANTRIEBE

Servicetechniker

m/w/d
Türen | Tore | Verladetechnik

Das bieten wir dir:

- Faire und leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristeter Vertrag & 30 Tage Urlaub
- Modernes Firmenfahrzeug (auch für den Heimweg)
- Hochwertige Arbeitskleidung & Top-Equipment
- Regionale Einsätze
- Familiäres Team
- & regelmäßige Events

Macher gesucht!

Deine Aufgaben

Wartung | Reparatur | Montage von Toren Türen Verladetechnik

Jetzt bewerben schnell & unkompliziert

☎ 0 54 01 / 8 38 56 78

✉ info@elbert-brinkemoeller.de

📍 Osterheide 7
49124 Georgsmarienhütte

Das solltest du mitbringen

- Ausbildung im Elektro- oder Metallbereich
- Erfahrung in Tür-, Tor- oder Verladetechnik
- Handwerkliches Geschick & körperliche Belastbarkeit
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Führerscheinklasse B

Klingt nach deinem Job? Dann bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Wir in Niedersachsen: mobil, regional, sicher!

Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten? Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Im regionalen Geschäftsbereich Osnabrück sind folgende Stellen zu besetzen:

- 🛑 **Assistent im Betriebsdienst (w/m/d) in Bad Iburg**
(EG 7 TV-L)
- 🛑 **Straßenwärter (w/m/d) in Bohmte**
(EG 5 oder 6 TV-L)
- 🛑 **Beschäftigter (w/m/d) im Straßenbetriebsdienst in Bohmte**
(EG 4 TV-L)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie weitere interessante Ausschreibungen finden Sie auf www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere

Twyrdy übernimmt beim SC Melle

Überraschender Trainerwechsel beim Fußball-Landesligisten

Trainer Christoffer von Rekowski hat noch während der laufenden Saison sein Amt beim Fußball-Landesligisten SC Melle abgegeben. Für ihn hat Mitte April Robin Twyrdy übernommen.

Man habe überrascht zur Kenntnis genommen, dass von Rekowski gebeten habe, ihn mit sofortiger Wirkung aus der Verantwortung zu entlassen, schrieb der SCM auf Instagram. Diesem Wunsch habe der Verein entsprochen. „Die Entscheidung, als Trainer zurückzutreten, reifte bei Christoffer in den letzten Wochen, in denen sicherlich die Ergebnisse nicht immer stimmten und unser Team in leichte Seitenlage gerutscht ist“, hieß es vom Club. „Dennoch betonte unser Vorstand, dass wir auch hier nicht in Panik ausgeartet wären und für den Verein feststand, die Saison mit unserem bisherigen Trainer zu beenden.“

Der SCM dankte von Rekowski für sein jahrelanges Engagement als Spieler und Coach: „Du wirst immer ein willkommener und gern gesehener Gast auf unseren Sportanlagen sein.“ Den Trainerjob beim Landesligisten übernahm Robin Twyrdy. Er war bislang für die zweite Mannschaft in der Bezirksliga verantwortlich und sollte erst ab dem Sommer für das Lan-



Foto: Stefan Gelhoet

Ab sofort Trainer bei den Landesliga-Fußballern des SC Melle: Robin Twyrdy.

desliga-Team zuständig sein. Seine Aufgaben bei der zweiten Mannschaft übernahm Lukas Seelhöfer.

Die erste SCM-Mannschaft holte im zweiten Spiel unter Twyrdy am vergangenen Wochenende durch ein spätes Tor von Doppeltorschütze Dominik Seeberg ein 2:2 beim SV Bevern und beendete eine Serie von fünf LigaNiederlagen. Melle hat nun – bei zwei Spielen mehr – sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsrang. Das nächste Spiel steigt am 3. Mai beim Letzten VfR Voxtrup. *jka* ●

Wir suchen ein neues Zuhause

Dieses Mal von der Tierhilfe Melle

Zahlreiche Haustiere warten darauf, ein neues Zuhause bei liebevollen Menschen zu finden.

WAKI UND HEXE

Waki und Hexe sind Geschwister und suchen zusammen ein neues Zuhause. Die beiden sind im Juni 2021 geboren, kastriert, geimpft und gechipt. Sie sind sehr verschmust und kennen bisher nur Wohnungshaltung, aber würden Freigang nach einer Eingewöhnungsphase bestimmt auch toll finden. Hexe geht direkt auf die Menschen zu.

Waki ist anfangs etwas zurückhaltend, orientiert sich dann aber schnell an ihrer Schwester. Nähere Informationen unter Telefon 0151/61573466.



Fotos: Tierhilfe Melle

Ein Fest, das vom Miteinander lebt

Gelände der Lindenschule Buer wird für Kinder zur Festmeile

Beim Internationalen Kinderfest des Türkischen Elternvereins und des Netzwerks Jugendhaus Buer ist Mitte April deutlich geworden, wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Engagement steckt. Unter dem Motto „zusammen leben – zusammen halten – zusammen aktiv“ entstand ein Fest, das laut einer Mitteilung der Veranstalter durch ein lebendiges, offenes und herzliches Miteinander geprägt war. Zahlreiche Vereine, Gruppen, Einrichtungen und engagierte Einzelpersonen hätten Ideen, Zeit und großen Einsatz beige-steuert. „Das Kinderfest lebt davon, dass so viele Menschen mitmachen und sich einbringen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – macht dieses Fest zu etwas Besonderem“, betonte Annegret Tepe als Verantwortliche

des Organisationsteams. Melles Bürgermeisterin Jutta Dettmann, der Integrationsbeauftragte des Landkreises, Werner Hülsmann sowie Buers Ortsbürgermeister Wilhelm Hunting betonten das gelebte Miteinander der vielen Menschen, die das Fest möglich machten. Die stellvertretende Schulleiterin der Lindenschule, Jasmin Behrensmeier, freute sich, dass das Fest auf dem Schulgelände stattfand. Auf dem Gelände habe eine fröhliche, unbeschwerte Atmosphäre geherrscht: Kinder konnten an vielen Stationen spielen, entdecken und mitmachen, während auf der Bühne ein Programm aus Musik, Tanz und Vorführungen begeisterte und kleine und große Gäste in Bewegung brachte. Im Mittelpunkt standen die Kinder: ihr

Die gemeindeeigene **KINDERLAND BAD ESSEN gGmbH** sucht für eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung in einer Integrationsgruppe (Ü3) mit 17 Kindern bzw. in einer Ganztagskindergartengruppe in der **Kindertagesstätte Wittlage** eine

Erzieherin, Sozialassistentin, Sozialpädagogische Assistentin, Sozialpädagogin o.ä. (w/m/d)

sowie eine

heilpädagogische Fachkraft bzw. pädagogische Fachkraft mit Zusatzqualifikation (w/m/d)



Ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.badessen.de

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte **schnellstmöglich** und **spätestens bis zum 17. Mai 2026** an die

KINDERLAND BAD ESSEN gGmbH, Personalabteilung, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Die DRK Seniorenheim Dissen gGmbH sucht

- **Pflegefachkräfte** (m/w/d)
- **Organisator für den Betreuungsdienst und QM** (m/w/d)
- **Küchenmitarbeiter** (m/w/d)

Nähere Informationen zu diesen Positionen unter www.drk-melle.de





Bunt, lebhaft, kreativ, mutig und lustig präsentierten sich die Kinder vom Kinderhaus Buer.

Lachen, ihre Begeisterung und die vielen strahlenden Augen machten den Tag für die Veranstalter unvergesslich. „Die Kinder zeigen uns, wie einfach Mit-

einander sein kann – offen, neugierig und voller Freude“, fasste Mehmet Azattemür vom Organisationsteam den Tag zusammen. ●

38 Wissensinseln werden eingeweiht

Bifurkationstag mit Aktionen für Jung und Alt

Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Stadt Melle von 11 bis 17 Uhr zum Bifurkationstag am Umweltbildungsstandort Bifurkation in Gesmold ein. Organisiert wird die Veranstaltung vom Amt für Kultur und Tourismus. Highlight ist die Einweihung von 38 sogenannten Wissensinseln. Die interaktiven Stationen wurden gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Naturkunde und Landwirtschaft sowie Schulen entwickelt und durch das EU- Leader-För-

derprogramm finanziert. Unter dem Motto „Umwelt. Wissen. Teilen.“ beleuchten sie Themen von Geologie und Wasser über Tiere und Pflanzen bis hin zu Klimawandel und Zukunftsfragen. Das Rahmenprogramm bietet Mitmachaktionen für alle Altersgruppen: Eine mobile Forschungsstation vermittelt spielerisch Wissen rund um Energie, das Krötenmobil ermöglicht Begegnungen mit heimischen Amphibien, und die Schulmökerei „Die Beeologen“ des Gymnasiums Melle informiert über Bienen.

PTA und/oder PTA-Anwärter (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit für moderne Apotheke in Georgsmarienhütte gesucht, optional u.a. mit renovierter 83 m² Whg. inkl. Parkplatz/Wallbox

Telefon 05401/8448-0

bzw. 0176/82455513

info@kloster-apotheke-online.de



Foto: Stadt Melle/Sebastian Hummel

Mit einem Programm für die ganze Familie ist der Bifurkationstag 2026 verbunden.

Naturführungen, das Infomobil „Lernort Natur“ der Jägerschaft sowie Informationen des Vereins zur Revitalisierung der Hasenauen runden das Bildungsprogramm ab.

Für Bewegung und Abenteuer sorgen ein Kinder-Hochseilgarten, eine Piratenbrücke und eine Kletter-Strohburg. Krea-

tiv-Angebote umfassen eine Pflanzaktion, einen Instrument-Bau-Workshop aus Recyclingmaterialien und das Bemalen von Flusststeinen. Musikalisch begleiten die Blechreiz Company, der Kinderchor „Happy Birds“, die Chorkidz, der MGV Gesmold sowie die Tanzkinder den Tag. ●

2. Bifurkationslauf

Viktoria Gesmold richtet am Samstag, 2. Mai, den 2. Bifurkationslauf aus. Den Auftakt machen um 16.45 Uhr im Sportpark an der Else die Bambini (U8, 800 Meter), gefolgt von den Kindern um 17 Uhr (U12, 1.200 Meter). Der Jedermannlauf über fünf Kilometer wird um 17.15 Uhr gestartet. Der Hauptlauf über zehn Kilometer, der gleichzeitig ein Wertungslauf für die Dreierpack-Laufserie ist, beginnt im Sportpark um 18 Uhr.

Mitarbeiter Versand Spätschicht (m/w/d)

Du suchst feste Arbeitszeiten, keine Frühschichten und möchtest deine Vormittage frei gestalten? Dann komm in unser Versandteam!



DEINE AUFGABEN

- Bereitstellen, Abpacken und Verladen von Möbeln
- Ordnungsgemäße Verladung in LKW / Wechselbrücken
- Ladungssicherung
- Palettierung sowie Sauberkeit im Versandbereich
- Umgang mit Retouren und Nachladungen

DAS BRINGST DU MIT

- Zuverlässigkeit & Teamgeist
- Körperliche Belastbarkeit
- Erfahrung im Versand/Verladung von Vorteil
- Bereitschaft zur ausschließlichen Spätschicht
- Deutschkenntnisse

DAS BIETEN WIR DIR

- ✓ Planbare Arbeitszeiten & geregelter Tagesablauf
- ✓ Ruhigeres Arbeiten am Nachmittag/Abend
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz in einem etablierten Unternehmen
- ✓ Gründliche Einarbeitung & kollegiales Team
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag
- ✓ Weihnachts- und Urlaubsgeld
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ E- Bike Leasing

INTERESSE?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter bewerbung@teutofracht.de oder Telefon 05401 852259

teutofracht
www.teutofracht.de

Mehrfamilienhaus in Eicken-Bruche



Solides Haus mit drei Wohnungen, Grundstück ca. 1298 m², Wohnfläche ca. 232 m², zwei Wohnungen frei, Vollkeller, Energieverbrauchsausweis 158,0 kWh (m²a), Baujahr 1937, Öl, Baujahr Wärmeezeuger 2015, Klasse E

Kaufpreis: 359.000 Euro

Wohnen und Gewerbe in Melle-Mitte



Einfamilienhaus mit Gewerbe, Grundstück ca. 520 m², Wohnfläche ca. 136 m², vermietet, Gewerbe frei, Garage, Energieverbrauchsausweis 152 kWh(m²a), Gas Baujahr 1996, Baujahr Wärmeezeuger 1995, Klasse E

Kaufpreis: 450.000 Euro

Modernes Einfamilienhaus in Melle-Neuenkirchen



Zweigeschossiges Haus, Holzrahmenbau, Grundstück ca. 671 m², Wohnfläche ca. 190 m², Terrasse, familienfreundliche und individuelle Raumaufteilung, Energieverbrauchsausweis 54,4 kWh(m²a), Baujahr 1999, Anbau 2010, Erdgas, Baujahr Wärmeezeuger 2014, Klasse B

Kaufpreis: 465.000 Euro



Wir sind für Sie da.

Ansprechpartner:

Rainer Kellermann und Kathrin Siefker

Telefon: 05422 102-3100

E-Mail: immobilien@sk-melle.de

Internet: www.sk-melle.de/immobilien



ImmobilienZentrum

Christinas Küche



Christina Pabsch ist leidenschaftliche Köchin mit beachtlichen Erfolgen und Einladungen zu erstklassigen Events der Meisterköche. In der Grönegau Rundschau stellt sie ihre eigenen Rezepte vor, die sie vorab zuhause extra für uns mit ihrer Familie ausprobiert hat. Die Mellerin hat bereits in zahlreichen Kochbüchern und Fachpublikationen Rezepte veröffentlicht.

Spargelsuppe mit Kokosmilch und Chili



Foto: Christina Pabsch

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN:

- 500 g weißer Spargel
- Salz, Zucker
- 1-2 TL Butter
- 150-200 g Zuckerschoten
- 1 kleine rote Chilischote. Es geht auch eine milde grüne Chilischote
- 2-3 EL Öl
- ¼ TL Currypulver
- 1 EL Mehl
- 400 ml Kokosmilch, ungesüßt

Nach Geschmack:

- 8 küchenfertige Garnelen, ohne Kopf
- ¼ TL Currypulver
- 2 EL Öl

ZUBEREITUNG:

Den Spargel schälen und die Stangen in Salzwasser mit einer Prise Zucker und Butter etwa 12-15 Minuten garen. Spargel aus dem Topf nehmen und vom Spargelwasser 1000 ml abmessen.

Die Zuckerschoten schräg in 0,5 Zentimeter breite Streifen schneiden. Die Chilischote entkernen und in ganz feine Streifen schneiden.

Öl in einem Topf erhitzen, Curry und Mehl zugeben und bei nicht zu starker Hitze aufschäumen lassen. Rühren! Mit dem Spargelwasser und der Kokosmilch ablöschen und kurz durchkochen lassen. Zuckerschoten und Chili zugeben und bei milder Hitze fünf Minuten zugedeckt köcheln lassen. Den gegarten Spargel in drei Zentimeter lange Stücke schneiden und in die Suppe geben. Mit Salz abschmecken.

Falls Garnelen dazu gereicht werden sollen: Die Garnelen mit Currypulver und Salz würzen und in heißem Öl auf jeder Seite etwa zwei Minuten braten.

ANRICHTEN:

In großen Suppentellern anrichten. Die Garnelen auf Spieße stecken und dazu reichen.

ANMERKUNGEN:

Wer die Schärfe der Chilis nicht mag, kann auch mit etwas Cayenne-Pfeffer oder normalem Pfeffer würzen.

Über Trauer sprechen

Sie wollen erreichen, dass Trauer kein Tabuthema mehr ist, sondern dass darüber gesprochen wird: Die freie Rednerin Franziska Köhler und Trauerbegleiterin

Melanie Metasch laden am Dienstag, 12. Mai, von 19.30 bis circa 21 Uhr zum Informationsabend „Trauer im Leben“ ein. „Uns betrifft das Thema Trauer

beruflich und natürlich auch privat. Wir sind uns sicher, dass nahezu jede und jeder mit Trauer zu tun hat – in verschiedener Hinsicht“, so die Veranstalterinnen. Deshalb sei Trauer auch ein natürliches Thema, das zum Leben dazugehöre. Im Fach-

werk 1775 (Am Ring 40) in Wellingholzhausen soll über Wege in der Trauer, die Begegnung mit Trauernden und die Vorbereitung auf einen Trauerfall gesprochen werden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank



- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Ihr zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Vespa-Vespa – Suche privat alten Vespa-Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Monkey u. Dax. Tel. 0151/19700070. E-Mail: herbst-u2@web.de

Vier starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Grönegau Rundschau (26.500 Exemplare), Hagener Marktbote (10.900 Exemplare) und Stadtgespräch Bad Iburg mit je 10.000 Exemplaren sowie blickpunkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren – osningmedien.de

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 0152/55861940.

Zusammenarbeit über Grenzen hinweg

Ortsfeuerwehr Bruchmühlen blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

Ob bei Großeinsätzen in der Region, im Fachzug Technische Einheit Bahn der Kreisfeuerwehr Osnabrück oder in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr Elsestal: die Ortsfeuerwehr Bruchmühlen lebt Zusammenarbeit über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. Bei der Jahreshauptversammlung standen neben 13 Beförderungen auch Fortschritte beim geplanten Bau eines neuen Feuerwehrhauses im Mittelpunkt, wie die Feuerwehr mitteilt. Die Ortsfeuerwehr Bruchmühlen ist über den eigenen Ortsteil hinaus eingebunden. Unter den 28 Einsätzen des vergange-

nen Jahres waren Großbrände in einem Gewerbebetrieb in Kilver sowie auf zwei Reiterhöfen in Krumm und am Hünenburgweg, bei denen die Zusammenarbeit über die Landesgrenze hinaus gefordert war. Wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert, bekräftigte ein Dankeschreiben der Gemeinde Rodinghausen, das Ortsbrandmeister Steffen Wobker verlas. Am Beispiel des Brandes in einer Küchenfirma zeige sich, wie gut die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen funktioniert. „Es ist ein starkes Zeichen für Engagement und Solidarität“, heißt es in dem Brief.



Foto: Ortsfeuerwehr Bruchmühlen

Sebastian Deutscher (links) und Herbert Landwehr (rechts) beförderten unter anderem (von links) Stefan Laskowski und Eckard Borgmann zu Ersten Hauptbrandmeistern.

Ortsbürgermeister Axel Uffmann berichtete über Fortschritte beim geplanten Bau eines neuen Feuerwehrhauses. Dieses soll im Ortskern entstehen. Nach einer neuen Feuerwehrverordnung wurden 13 Mitglieder der Feuerwehr von Wobker, Herbert Landwehr und Sebastian Deutscher befördert. Außerdem wurden 14 Änderungen in den Dienstgraden vorgenommen. Hervorzuheben ist laut Feuerwehr die Beförderung des stellvertretenden Stadtbrandmeisters Sebastian Deutscher zum Ersten Hauptbrandinspektor.

IMPRESSUM

Herausgeber
Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion
Johannes Kapitzka (jka, V.i.S.d.P.),
Anne Reinert (are), Steffen Oetter (soe),
presse@osning-medien.de
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos),
Michael Jonas (mjo), Marco Ostendorf (mos),
Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (afl),
Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn),
Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo),
Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo),
Jessica Klünder (kle), Angelika Voß (avo),
Sven Schüer (ssc), Stefan Gelhot (sge),
Brigitte Borgelt-Vincke (bvb), Anna Kammeyer (aka),
Petra Ropers (rop)

Anzeigenleitung
Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 19 vom 1.1.2026.

Vertrieb
Verteilung in Melle-Stadt, Altenmelle (inkl. Gerden), Bakum, Eicken-Bruche, Westerhausen, Oldendorf, Gesmold, Wellingholzhäuser, Neuenkirchen (inkl. Schiplage), Buer, Riemsloh, Bruchmühlen, Borgholzhausen, Bissendorf (Ort), Bissendorf-Schledehausen, Bad Essen, Hiltter-Borghol und Dissen a.T.W.

Druck
NOZ Druckzentrum · 49084 Osnabrück
Tel. 0541/7107-0 · E-Mail: info@noz-dz.de

© Copyright Grönegau Rundschau für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 26.500 Exemplare

Datenschutzbestimmungen
Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchtalisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
www.pefc.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf
1920 100 JAHRE 2020
Haus am Lechtenbrink

Pflegen, helfen, beraten und begleiten

Haus am Lechtenbrink
Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 98 45-0
hal@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marlies Hentschel
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700
Neuer Graben 5
49324 Melle
Tel: 05422 9817450
marlies.hentschel@vlh.de
www.vlh-melle.de

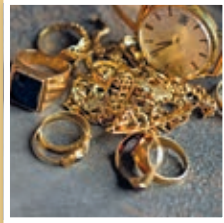


www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Ihr zuverlässiger Partner für den Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Uhren und Antiquitäten



Goldschmuck



Silberbesteck



Zahngold



Münzsammlungen



Militaria



Römergläser



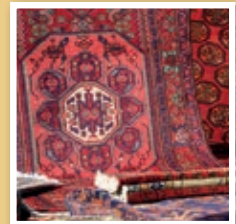
Bernsteinschmuck



Modeschmuck



Zinn



Teppiche etc.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-15:00 Uhr

Parkmöglichkeiten: direkt vor dem Gebäude

Osnabrücker Str. 1 | 49143 Bissendorf | 05402 4073756

info@antik-goldhaus.de | www.antik-goldhaus.de

*Machen Sie Ihre
Schätze jetzt
zu barem Geld!*



Neueröffnung und erste Ankaufsaktionen in Bissendorf waren ein voller Erfolg!

Die Neueröffnung des Antik- und Goldhauses Schmidt in Bissendorf sowie die erste Ankaufsaktion stießen auf große Resonanz. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, Schmuck, Münzen und andere Wertgegenstände unverbindlich prüfen zu lassen. Aufgrund der starken Nachfrage wird die Ankaufsaktion nun fortgesetzt.

Besonders häufig wurden Gold- und Silberschmuck, Zahngold, Bruchgold sowie Silberbestecke, Zinngegenstände und versilberte Tafel Silberwaren angeboten. Viele Kundinnen und Kunden zeigten sich überrascht, welche Preise derzeit erzielt werden können. Hintergrund sind die aktuell hohen Edelmetallpreise.

Auch klassische Schmuckstücke wie Teppicharmbänder und Gliederarmbänder wurden zuletzt häufig verkauft. Viele Besucher waren erstaunt, welche Werte sich noch in alten Schmuckstücken befinden können, die oft jahrelang unbeachtet in Schubladen oder Schmuckkästchen lagen. Hinzu kam, dass einige Scheideanstalten in Deutschland zeitweise ihren Ankauf eingeschränkt oder ausgesetzt hatten. Auch im Raum Osnabrück kam es dadurch bei einigen Händlern zu einer reduzierten Annahme von Edelmetallen. In dieser Zeit nutzten viele Kunden die Möglichkeit, ihre Stücke weiterhin im Antik- und Goldhaus Schmidt prüfen und verkaufen zu lassen.

Aktuell startet das Antik- und Goldhaus Schmidt zudem eine größere Ankaufsaktion für Silbermünzen. Besonders gefragt sind 5- und 10-D-Mark-Gedenkmünzen aus Silber sowie 10- und 20-Euro-Silbermünzen.

Wie lohnend eine Überprüfung vermeintlich wertloser Stücke sein kann, zeigen folgende Beispiele aus dem Geschäftsalltag:

Eine Kundin brachte eine Schmuckschatulle mit, die sie überwiegend für Modeschmuck hielt. Bei der Durchsicht stellte sich jedoch heraus, dass sich mehrere Schmuckstücke aus echtem Gold darunter befanden. Für bereits aussortierte Gegenstände erhielt sie rund 700 Euro. Seitdem folgen viele Besucher diesem Beispiel und lassen ganze Schmuckkästchen überprüfen.

In einem weiteren Fall brachte eine Kundin verschiedene Schmuckstücke vorbei, die sie größtenteils für Modeschmuck hielt. Zwischen den Stücken befand sich jedoch auch eine goldene Armbanduhr, für die schließlich ein dreistelliger Betrag ausgezahlt werden konnte.

Selbst wenn sich kein Edelmetall darunter befindet, kann sich eine Prüfung lohnen. Älterer Modeschmuck erzielt mitunter ebenfalls noch kleinere Beträge, etwa bei Granatschmuck, Simili-Broschen, Gemmenschmuck oder Bernstein.

Interessierte können ihre Stücke weiterhin unverbindlich im **Antik- und Goldhaus Schmidt in der Osnabrücker Straße 1** in Bissendorf prüfen lassen.

Nach einer Wertermittlung erfolgt bei Einigung eine sofortige Auszahlung. Der Ankauf erfolgt grundsätzlich gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises.

SKODA

**Good Buy
und Hallo Škoda!**



ab **148,00 €**
mtl. leasen¹

Der Škoda Fabia – bei uns ab 148,00 € mtl. Leasingrate¹.

Sagen Sie Bye zu Ihrem alten Fahrzeug und hallo zu Ihrem neuen Škoda! Wechseln Sie jetzt und profitieren Sie vom **Good-Buy-Bonus²** mit attraktiven Leasingraten. Entdecken Sie unsere Škoda Fabia Lagerwagen - sofort verfügbar an unserem Standort Melle. Finden Sie das Fahrzeug, das am Besten zu Ihnen passt: beispielsweise der Škoda Fabia Selection in schwarzer Perleffekt-Lackierung mit hochwertigen Sonderausstattungen wie edlen 15" Leichtmetallfelgen in Schwarz, einer Lenkrad- und Sitzheizung sowie serienmäßigen Highlights wie LED Hauptscheinwerfer mit integriertem Tagfahrlicht, einem Infotainmentsystem mit großem Touch-Display und einer Vielzahl moderner Fahrerassistenzsysteme, die jede Fahrt sicherer und entspannter machen. Jetzt bereits **ab 148,00 €** monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à	148,00 €
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	1125,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1-5,4; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 116-123; CO₂-Klasse: C-D.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Zulassungskosten sowie der ausgewiesenen Überführungskosten. Gilt nur für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.
² Der **Good-Buy-Bonus** gilt für Privatkunden sowie gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) bei Abschluss eines Kauf-, Leasing- oder Finanzierungsvertrags für Neufahrzeuge im Zeitraum vom 01.03. – 30.06.2026. Voraussetzung ist der Nachweis über den Besitz eines Fremdfabrikats (kein Fahrzeug des Volkswagen Konzerns), das bei Abschluss des Vertrags mindestens sechs Monate auf den Kunden zugelassen gewesen sein muss. Die Höhe des Good-Buy-Bonus bestimmt sich nach dem gewählten Neuwagenmodell und wurde bereits bei der Leasingratenberechnung berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Pietsch GmbH
Herrenteich 89, 49324 Melle
05422/94 85-0
pietsch.gf@partner.skoda-auto.de
<https://autohaus-pietsch.skoda-auto.de>

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.



**Straßen gesperrt
in Wellingholzhausen**

Die Kreuzfeldstraße, die Heggenstraße und die Umlandstraße in Wellingholzhausen müssen voraussichtlich bis zum 31. Juli abschnittsweise vollständig gesperrt werden. Grund ist die Verlegung einer Trinkwasserleitung, wie das Ordnungsamt der Stadt Melle mitteilt. Während der Voll-

sperrung der Umlandstraße ist die Beutlinghalle über die Goethestraße und die Vessendorfer Straße zu erreichen. Für den Öffentlichen Personennahverkehr ergeben sich während der Bauphasen laut Mitteilung keinerlei Einschränkungen.

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Thomas Parathattel, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft Wellingholzhausen und Gesmold

Vor einigen Wochen haben wir Ostern gefeiert, das zentrale Fest des christlichen Glaubens. Doch während die Osterkerzen in unseren Kirchen langsam herunterbrennen, bleibt die eigentliche Botschaft aktueller denn je. Als Pastor erlebe ich oft, dass Ostern weit mehr ist als eine rein kirchliche Tradition; es ist eine existenzielle Notwendigkeit – gerade in Zeiten, die sich für viele nach einem dauerhaften „Karfreitag“ anfühlen.



Nicht nur aus der Perspektive des Glaubens ist dieses Fest relevant für jeden, der es innerlich verstehen will. Auch philosophisch und hermeneutisch betrachtet, stellt Ostern eine tiefe Bedeutung dar: Es ist das Wiedererwachen eines Lebens, das bereits zerstört war. Ganz abgesehen von den historischen Geschehnissen um die Person Jesu, ermutigt uns der Kern dieser Botschaft dazu, die Hoffnung niemals aufzugeben. Sie sagt uns, dass das, was in unserem Leben, in unserem Umfeld oder auf dieser Welt hoffnungslos und „tot“ erscheint, niemals endgültig abgeschlossen werden darf.

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie und den darauffolgenden Krisen erleben wir eine zunehmend chaotische Welt. Vieles scheint ge-

gen das Leben, gegen die Harmonie und gegen den Frieden zu strömen. Angesichts dieses zerstörerischen Charakters unserer Zeit ist es nur allzu verständlich, dass man leicht in ein Gefühl der Hoffnungslosigkeit und Ausweglosigkeit rutscht. Wir sehen die Trümmer und fragen uns, ob daraus jemals wieder etwas Heiles entstehen kann.

Doch genau hier erinnert uns das Osterfest daran: Was scheinbar am Ende ist, trägt bereits den Keim des Neuanfangs in sich. Es ist sehr pas-

send, dass wir Ostern im Frühling feiern. Die Natur dient uns als sichtbares Gleichnis für das, was wir im Geistigen hoffen. Alles, was im Winter kalt, starr und zerbrochen wirkte, erwacht nun zu neuem Glanz. Das Erwachen der Natur ist ein zusätzliches Versprechen an uns, dass auch aus dem scheinbar Toten neues Leben hervorgehen kann.

Liebe Schwestern und Brüder, ich möchte Sie ermutigen, diesen „Oster-Blick“ auf die Welt beizubehalten. Lasst uns nicht bei dem stehenbleiben, was zerstört ist, sondern darauf vertrauen, dass das Leben stärker ist als jede Krise und das Licht stärker ist als der Dunkelheit. Das Leben hat das letzte Wort.



**AKTUELLE AUSGABE
JETZT AUCH ONLINE LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Die Pollen fliegen – ist das für Sie ein Thema?



Linus Imbrock
Dualer Student
zum Bankkaufmann
Oldendorf

Überhaupt nicht. Für meinen Vater schon, aber das hat er nicht an mich weitervererbt. Ich hatte noch nie Probleme. Ich habe zwar gerade eine schnupfende Nase, aber nicht wegen einer Allergie.



Jutta Dettmann
Erzieherin und Meller
Bürgermeisterin
Wellingholzhausen

Ja, explizit bei Birken- und Gräserpollen. Wenn es zu intensiv wird, nehme ich ein Antiallergikum. Durch die Allergie habe ich auch eine Kreuzallergie entwickelt und kann zum Beispiel keine Haselnüsse mehr essen, und bestimmte Apfelsorten gehen nicht. Das ist schon eine Einschränkung.



Hartwig Grobe
Wirtschaftsförderer i.R.
Buer

Ich bin im Juni immer sehr anfällig gewesen bei Gräserpollen, also wenn es richtig schön draußen ist, muss ich die Fenster zumachen. Aber das wechselt auch alle paar Jahre: Mal habe ich Probleme, dann bin ich wieder ein Jahr völlig pollenfrei. Jetzt ist schon zwei, drei Jahre lang gar nichts mehr gewesen.



Thorsten Vollmer
Projektleiter
im Maschinenbau
Bennien

Nein, gar nicht, und auch noch nie gewesen. Ich habe damit keine Probleme und in meinem Umfeld gibt es die eigentlich auch nicht.



Jens Wepner
Kraftfahrer
Westerhausen

Das war früher mal schlimmer, aktuell geht es ganz gut. Das ist auch gut, denn ich betreibe Bogensport im Freien. Wenn man da an der Linie steht, sich vor dem Schuss voll konzentrieren muss und dann die Nase kribbelt, hat man ein Problem.

Fotos: jka

Remarque als szenische Lesung

Spätwerk „Das gelobte Land“ ist Thema in Bennien

Eine szenische Lesung von Texten aus Erich Maria Remarques letztem Werk „Das gelobte Land“ findet am Freitag, 8. Mai, in der Waldkirche St. Lukas Bennien statt, wie die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde mitteilt. Unter dem Titel „Caravan of Love“ (Karawane der Liebe) gestaltet das Ensemble „Heyl&Segen“ musikalisch und szenisch diesen Abend am 8. Mai, dem Jahrestag der bedin-

gungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht (1945) und damit des Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa. Das Datum markiere damit den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus, vor dem die Protagonisten von „Das gelobte Land“ geflohen sind. Dem Ensemble „Heyl&Segen“ gehören Ulrike Pepmöller, Sonja Schwarz, Hartmut Heyl und Rolf Westerheider an. Der Eintritt ist frei.

L90 wird voll gesperrt

Ab dem 4. Mai ist die Landesstraße 90 (Mindener Straße) zwischen Westerhausen und Wissingen für voraussichtlich rund dreieinhalb Wochen voll gesperrt. Das teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Osnabrück, mit. Grund ist demnach die Erneuerung eines Durchlasses im Bissendorfer Ortsteil Ellerbeck. Durch einen Schaden sei eine Einbruchsstelle im Seitenraum entstanden, weshalb die Fahrbahn seit

einiger Zeit bereits halbseitig gesperrt ist. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite und der Arbeitsschutzbestimmungen müsse die Straße für die Arbeiten voll gesperrt werden. Die Gelegenheit soll auch dafür genutzt werden, kleinere Schäden an der Fahrbahn auszubessern. Die Umleitung Richtung Melle führt über Bissendorf und Gesmold. Aus Westerhausen kommend, wird der Verkehr über Niederholsten Richtung Schledehausen gelenkt.

IN EIGENER SACHE

Gutschein gewonnen

Genau Hingeschaut: Gewinner steht fest

Karl-Heinz Jansen (rechts) heißt der glückliche Gewinner unseres Rätsels „Genau Hingeschaut“ aus der fünften Ausgabe des Jahres, die am 20. März erschienen ist. Der Gesmolder gewann einen 50-Euro-Gutschein von Edeka Wondrak Poppe in Wellingholzhausen. Die stellvertretende Marktleiterin Maren Schwarz übergab den Gutschein im Geschäft.



ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Angebotsverlängerung

Im ganzen Mai
15%
auf Überdachungen,
Markisen und
Seitenteile

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



HEINRICH
Gartenwelt



Tische, Stühle, Balkonmöbel, Bänke, Liegen, Loungemöbel, Strandkörbe, Schirme, Grills – kommen Sie vorbei und entdecken Sie bei uns alles für Ihre persönliche Wohlfühloase im Grünen!



MÖBEL
HEINRICH
KIRCHLENGERN

RÄUMUNGS- VERKAUF!

WEGEN UMBAU & MODERNISIERUNG

Bis zu

70%

AUF
MÖBEL, KÜCHEN,
HAUSHALTWAREN, DEKO-
ARTIKEL, HEIMTEXTILIEN
& LEUCHTEN

EXTRA

~~10%~~

EXTRA

20%

AUF BEREITS REDUZIERTERTE
AUSSTELLUNGSSTÜCKE

NEUBESTELLUNGEN
SIND WEITERHIN MÖGLICH!

MÖBEL + KÜCHEN

Bis zu **45%**
SPAREN!



KOSTENLOSE
LIEFERUNG ²⁾

JETZT NOCH
MEHR SPAREN!



Bis zu **500€**

BAUSTELLEN-
BONUS ⁴⁾

auf alle Neubestellungen

1) Dauertiefpreise: Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) Kostenlose Lieferung: Ab einem Lieferwert von 1000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. | 3) 70% auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance-Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 4) Baustellenbonus: Sie erhalten einen Einkaufsgutschein im Wert von bis zu 500 € für Ihren nächsten Einkauf in Ihrer Möbel Heinrich Filiale. Gilt nicht auf Werbeware. Keine Auszahlung möglich. Die Ausstellung des Gutscheins setzt eine Anzahlung in Höhe des Gutscheinbetrags voraus. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 3000/3001 | 5) 10% EXTRA Auf bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Letzte-Chance Artikel, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. 0996 1153

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchlegern@moebel-heinrich.de

ÜBER 25.000 M² · 1000 M VON DER A30

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH